

Mitteilungsblatt

DER STADT BAD WINDSHEIM
mit amtlichen Bekanntmachungen

Jahrgang 2019

Freitag, den 16. August 2019

Nummer 8

4. Kirchweihlauf am 24. August - Noch vor Ort nachmelden!

Wieder mit Rießen-Gaudi

„Staffellauf für Jedermann“!

Wir feiern laufend Kirchweih, und dazu auch noch die längste Kirchweih im Landkreis!

Machen Sie mit beim 4. Lauf am Kirchweihsamstag, den 24. August, durch die historische Altstadt!

Schülerlauf - 1275 m - Start 17.30 Uhr - JG 2008 und jünger, U12, U10, U8 - Startgebühr 3 Euro

Hauptlauf - 5,1 km - Start 17.45 Uhr - Männer/ Frauen, Jugend U14, U16, U18, U20 - Startgebühr 7 Euro

Firmen-/Mannschafts-/ Familien-Staffellauf - 5,1 km - Start 18.30 Uhr - Startgebühr 16 Euro



Beim Firmen-Mannschafts-Staffellauf werden die drei erstplatzierten Mannschaften, die 11., 22., 33. Mannschaft usw. mit einer Medaille geehrt und erhalten Sachpreise.

Die ersten 50 Anmeldungen für den Schülerlauf erhalten Gutscheine für ein Fahrgeschäft am Festplatz.

Startnummernausgabe am 24. August ab 16 Uhr in den Rathausarkaden, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.

Toiletten am Schüsselmarkt in der Nähe des Start-/ Zielbereichs.

Unter www.sas-zeitmesssysteme.de können personalisierte Urkunden ausgedruckt werden.

Infos erhalten Sie bei der Stadt Bad Windsheim
Email: info@kirchweihlauf-bad-windsheim.de
Tel. 09841 6689-420.

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Unfälle und Schäden jeglicher Art. (Iw)



Veranstalter ist der TV1860 Bad Windsheim in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Windsheim und mit Unterstützung des Rotary-Clubs Uffenheim.

Nachmeldungen am Veranstaltungstag bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start (Nachmeldegebühr: 3 Euro)!

Duschen & Umkleiden in der Sporthalle an der Pastorius-Grundschule, Friedensweg 8

Parken am Altstadtparkplatz (Brenckgasse) und am Freilandmuseum (Eisweiherweg)

Siegerehrung ab circa 20 Uhr im Festzelt am Schießwäsen.

Die drei Bestplatzierten und die Erstplatzierten der jeweiligen Altersklasse des Schüler- und Hauptlaufs erhalten eine von der Firma Magna gesponserte Medaille sowie attraktive Sachpreise!



Öffnungszeiten und Rufnummern

Stadtverwaltung Bad Windsheim,

Marktplatz 1, Tel. 09841 66 89 0, Fax. 66 89 199
 Erster Bürgermeister Bernhard Kisch
 Vorzimmer Fr. Schlosser, 66 89 102,
 Fr. Single, 66 89 101
 Stabsstelle Bauprojekte, Hr. Geismann, 66 89 110

Geschäftsleitung

Jürgen Boier	66 89 120
	Fax: 66 89 199
Poststelle	
Herr Kurtz	66 89 140
Personalverwaltung	
Herr Stöhr	66 89 220
Herr Kilian	66 89 221
Stadtarchiv/ -bibliothek	
Herr Schlosser	66 89 150
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing	
Frau Wax	66 89 420

Haupt- und Ordnungsamt

Bertram Strobel	66 89 200
	Fax: 66 89 199
Stadtbüro	
Frau Lang	66 89 250
Frau Faust	66 89 251
Frau Pfund	66 89 252
Sozialamt	
Frau Büchner	66 89 260
Frau Plochmann	66 89 261
Frau Lassauer	66 89 262
	Fax: 66 89 295

Standesamt

Frau Eck	66 89 240
Frau Emmert	66 89 241
Örtliche Verkehrsbehörde	
Herr Koch	66 89 230
	Fax: 66 89 294

Kommunale Verkehrsüberwachung

N.N.	66 89 130
Frau Stierhof	66 89 431

Bauamt

Herr Knoblach	66 89 300
	Fax: 66 89 390

Hochbau

N.N.	66 89 320
Herr Schmid	66 89 321

Tiefbau

Herr Greifenstein	66 89 330
Herr Guckenberger	66 89 331
Herr Herrmann	66 89 332

Vermessung

Herr Stiegler	66 89 340
---------------	-----------

Bauverwaltung

N.N.	66 89 310
Frau Göllner	66 89 312
Frau Bauereiß	66 89 313
Frau Botsch	66 89 322

Finanzen

Frau Greifenstein	66 89 400
	Fax: 66 89 491

Kämmerei

Frau Hufnagel	66 89 410
Frau Nölpp	66 89 411
Frau Steuer	66 89 413

Liegenschaften

Frau Drechsler	66 89 421
Herr Beyer	66 89 422

Stadtkasse

Frau Pollak	66 89 430
Frau Stierhof	66 89 431
Herr Kallert	66 89 432

Steuern, Abgaben, Müllabfuhr

Frau Beck	66 89 434
-----------	-----------

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 8.30 bis 12 Uhr, Do 12 bis 18 Uhr

Stadtbetriebe

Bauhof, Walkmühle 4, Herr Gaube	65 29 833
	Fax: 65 29 835

Gärtnerei, Im Johanniterwasen 5

Herr Putz	Tel. und Fax: 68 23 833
-----------	-------------------------

Internet

www.stadt.bad-windsheim.de
 Email info@bad-windsheim.de

Information zur nächsten Ausgabe

Der nächste Redaktionsschluss ist am 10. September 2019 um 12 Uhr. Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe ist der 20. September 2019.

Beiträge und Anregungen bitte per Mail an:

mitteilungsblatt@bad-windsheim.de



Thema des Monats

Grußwort des Ersten Bürgermeisters zur Kirchweih



Liebe Kirchweih-Fans und Genießer der fränkischen Festkultur,

liebe Gäste unserer Kirchweih,

die längste Kirchweih im Landkreis Neustadt a. d. Aisch

– Bad Windsheim

wird auch in diesem Jahr wieder zünftig gefeiert, aber auch zugleich für Lauffreudige interessant. Zum zweiten Mal bekommen wir dank des Einsatzes der **Landjugend Kilsheim** einen Kirchweih-Baum. Mit dem Aufstellen des Kirchweihbaumes beginnen wir ein friedvolles Kirchweihfest. Ich freue mich, dass sich dabei der noch junge **Verein zur Förderung des fränkischen Kerwa-Brauchtums Bad Windsheim und Ortsteile e.V.** aktiv einbringt.



Seit der 1275 Jahr-Feier unser Stadt vor drei Jahren gehört der Kirchweihlauf mit den schon legendären 1.275 m-Runden fest zum Kirchweih-Programm. Für den **4. Kirchweihlauf am Samstag, den 24. August** konnten wir die **Firma Magna** als neu dazugekommenen Unterstützer gewinnen: **jeder geehrte Läufer erhält in diesem Jahr erstmals eine eigene Kirchweihlauf-Medaille.** Dabei sein ist alles! Es geht nicht unbedingt darum, wie gut man am Ende abschneidet. Vor allem bei unserem 4er-Mannschafts-Staffellauf

steht der gemeinsame Team-Spaß im Vordergrund, wenn jeder Läufer eine Runde für das Team meistert. **Also schnappen Sie sich Ihre Liebsten, Ihre Bekannten aus der Sportgruppe oder Ihre Kartelfreunde und melden Sie sich am Veranstaltungstag um 16 Uhr in den Rathaus-Arkaden für den Staffel-Lauf nach.** Auch im Laufergebnis nachrangige Staffel-Teams werden geehrt. Los geht es um 17.30 Uhr mit dem Schülerlauf zu 1.275 m. Um 17.45 Uhr geht es für die Hauptläufer mit vier Runden zu je 1.275 m weiter. Die Staffeln gehen um 18.30 Uhr an den Start.



Um 20 Uhr treffen wir uns gemeinsam zur Siegerehrung am Festplatz.

Kirchweih ist Vereinsarbeit! Daher freue ich mich, dass der **TV1860 Bad**

Windsheim wieder als Veranstalter des Lauf-Events auftritt. Der **Rotary Club Uffenheim-Rothenburg**, unsere Experten des Weinturm-Laufes, unterstützt uns wieder bei den Nachmeldungen vor Ort, der Ausgabe der Startnummern und der Moderation.



Die Kirchweih steht im Zeichen der Vereine. Daher nutzen Sie die Gelegenheit, das **70-jährige Jubiläum unserer Wagnertanzgilde und unseres Spiel-**

mannszuges mitzufeiern. 1949 fand die Uraufführung des historischen Festspiels erstmals zum Heimatfest statt. Aus der Chronik des Vereines Wagnertanzgilde 1560 Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim e. V. geht hervor, dass der Verleger Hermann Delp 1947 das traditionelle Festspiel verfasste.

Besuchen Sie also die **Jubiläumsauf-führung des Wagnertanzes am Kirchweihsonntag, 25. August um 14.30 Uhr auf dem Dr.-Martin-Luther-Platz.** Im Anschluss ziehen wir gemeinsam zum Festplatz. Dort findet ab 16 Uhr der **Jubiläums-Festakt** mit Schalk-Prolog, Musikstücken und Freibier-Anstich statt. Als Schirmherr lade ich Sie dazu herzlich ein.

1993 bot der Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim erstmals das **Maßkrug-Schieben auf den Platzkirchweihen** an. Diese beliebte Aktion erfreut heute noch Klein und Groß, Alt und Jung. Machen Sie mit!

Die Teilnahmegebühr kommt der Förderung der Jugendarbeit des Vereins zugute.

Ob auf dem Festplatz oder bei den Platzkirchweihen in unserer schönen Altstadt, die längste Kirchweih im Landkreis soll wieder gebührend gemeinschaftlich gefeiert werden. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und gesellige Stunden – das Programm hält wieder für Groß und Klein allerlei Interessantes bereit.

*Ihr Bernhard Kisch
Erster Bürgermeister*



Veranstaltungen

Kur-Konzerte



Promenaden-Konzerte am Seerosenbrunnen im Kurpark

So, 1. September, 15 Uhr

Mit dem Musikverein Lenkersheim.

So, 8. September, 15 Uhr

Mit der Blaskapelle Equarhofen.

So, 15. September, 15 Uhr

Mit den Marktbreiter Musikanten.

Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte in der Frankenland-Klinik statt. Freier Eintritt bei allen Konzerten.



Kurorchester-Konzert

So, 15. September, 10 Uhr, in der Frankenland-Klinik.

www.kurorchester-bad-windsheim.de

Musik in der Residenz



Mittwoch, 11. September, 16 Uhr

Bremserfest mit den Bernemer Berchzwechtschen



Mittwoch, 18. September, 17.30 Uhr. Konzert mit dem Trio Pohl zum „Eleganten Abend“

Das Trio aus Nürnberg hat seinen eigenen swingenden Sound im Crossover von Klassik und Jazz entwickelt: Man wähnt sich mit einem Ohr im Jazzclub, mit dem anderen im Konzertsaal.

Präsentiert vom Förderverein. Eintritt: frei. Im Bankettsaal der Seniorenresidenz.

Wagnertanz-Auftritt



Der historische Wagnertanz von 1560 tritt am **Kirchweih-Sonntag, 25. August, um 14.30 Uhr auf dem Dr.-Martin-Luther-Platz** auf.

Veranstaltungen im Fränkischen Freilandmuseum

vom 17. August bis 20. September



Fränkisches Freilandmuseum
Bad Windsheim

Ziegentag am Sonntag, 1. September. Mit großer Ziegenschau und rund 70 Herdbuch-Ziegen unterschiedlicher Rassen. Ort: Baugruppe West.

Nacht der offenen Kirchen, Samstag, 14. September, ab 19 Uhr. Bereits zum vierten Mal beteiligt sich das Museum

Kirche in Franken mit der Spitalkirche an dem ökumenischen Ereignis in der Altstadt. Das vielfältige Programm wird in einem gemeinsamen Sonderprospekt veröffentlicht. Ort: Spitalkirche.



Ausstellungen
Neu aufgerollt - Wanddekorationen mit Struktur- und Musterwalzen.

Blätter und Blumen, Striche und Wellen, Figuren und Skurriles – die Gestaltungsmöglichkeiten von Struktur- oder Musterwalzen kennen kaum Grenzen. In den 1920er Jahren kamen sie in Deutschland auf den Markt und blieben für fünf Jahrzehnte eine gefragte Form der Wanddekoration, bis sie schließlich von Tapeten abgelöst wurden. Strukturwalzen-Sammler Tobias Ott aus Hof in Oberfranken recherchierte zur Geschichte der Walzenherstellung und konzipierte die Ausstellung, die das Fränkische Freilandmuseum aus dem eigenen Bestand ergänzt. Ein Glücksfall war dabei die kürzlich übernommene 3.300 Walzen umfassende Sammlung von Dr. Dietmar Romig aus Scheßlitz. – **Bis 22. September in der Betzmannsdorfer Scheune, OG.**

Zinn für die Schrankwand - Neue Erkenntnisse zu alten Bekannten.

Viele haben sie noch im Keller, auf dem Dachboden oder womöglich noch im Regal stehen: Zinnteller, Zinnbecher oder gar Zinnkannen mit heute nicht mehr ganz aktuell wirkenden Motiven. In der Zeit des Zinnbooms von 1970 bis 1990 waren Erinnerungsstücke aus Zinn mit Gravuren äußerst beliebt und wurden zu besonderen Jubiläen gerne verschenkt. Während die älteren Zinnwaren wissenschaftlich gut erforscht und publiziert sind, gibt es für das jüngere Zinn noch keine Grundlagenforschung. Die Ausstellung zeigt sowohl ältere als auch neuere Zinngegenstände und gibt Auskunft über die Fertigung und Hersteller von Zinn, über traditionelle Verfahren und die Herstellung von Massenware. – **Bis 15. Dezember in der Betzmannsdorfer Scheune, EG.**



Denkmal im Wald? Kultur in der Natur – eine Ausstellung über Kulturgüter im Wald.

Der Wald besteht nicht nur aus Bäumen! In Bayern existieren rund 55 000 einzigartige Bodendenkmäler:

vorgeschichtliche Grabhügel, mittelalterliche Schanzanlagen, Fundamente alter Glashütten, Spuren von Kohlenmeilerplätzen, Kanäle und Waldeisenbahnen für den Holztransport, Höhlen, Burgen, Kapellen, Bildstöcke und viele Kilometer Limes, der einst das Römische Reich vor den Einfällen der Germanen schützte. Sie haben unsere Landschaft geprägt und bilden die Wurzeln unserer Kultur. Die Ausstellung möchte uns diesen Reichtum bewusst machen und gleichzeitig den Blick für die Gefährdung des Waldes durch den Menschen schärfen. Sie wurde konzipiert vom Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, sowie dem Verein für Nachhaltigkeit e. V. und unterstützt von der Bayerischen Forstverwaltung, den Bayerischen Staatsforsten AöR, und dem Museum Mensch und Natur. – **Bis 15. Dezember im Jagdschlösschen.**



Vorfürungen (A bis Z)

Bierbrauen, So bis Mi, 9 bis 15 Uhr.

Brotbacken, Do, außer feiertags, 10 bis 13 Uhr.

Fassmachen, Mi, 13.30 bis 17 Uhr.

Getreidemahlen, Sonn- und feiertags, 14 bis 17 Uhr.

Handweben, Sonn- und feiertags, 14 bis 17 Uhr.

Holzschuhmachen, Do, 13.30 bis 17 Uhr.

Imkerei, vereinzelt Sonn- und feiertags, 11 bis 14 Uhr.

Kaltmang, Sonn- und feiertags, 14/15/16 Uhr.

Korbmachen, Di, 13.30 bis 17 Uhr.

Ölschlagen, vereinzelt Sonn- und feiertags.

Schmieden, Sa, 13.30 bis 17.30 Uhr.

Wagnerei, 1. u. 3. Freitag im Monat, 13.30 bis 17 Uhr.

Wollspinnen, Di, 9.30 bis 12.30 Uhr.

Offenes Kinderprogramm

Jeden Sonntag und in den bayerischen Schulferien auch dienstags, donnerstags und samstags. Teilnahme im Museumseintritt enthalten. Materialkosten fallen ggf. an.

Wirtshaus-Singen

Das nächste „Wirtshaus-Singen“ im **„Wirtshaus am Freilandmuseum“**, **Bernhard-Bickert-Weg 10, Saal im OG**, des Fränkischen Freilandmuseums findet am **Mittwoch, den 28. August ab 19 Uhr** statt. Musikalisch beglei-

tet werden die Singenden von Herbert Arold (Akkordeon) und Jürgen Müller (Gitarre). Liederbücher liegen aus. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. (jm)

Tag für Senioren



Seniorentag am Donnerstag, 19. September, im Kur- und Kongress-Center.

Programm:

10 Uhr

Posaunenchor Bad Windsheim

10.30 Uhr

Andacht mit Diakon Paul Neumeier

10.45 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Grußworte

11 Uhr

Heimatnahe Versorgung auf hohem Niveau in der Hüft- und Kniechirurgie im Anschluss LIVE-Vorführung einer Kniegelenk-OP am Kunstknochen

11.45 Uhr

Mittagspause mit der Gelegenheit zum Mittagessen

14 Uhr

Humor... mit den Glamouretten

15.30 Uhr

Kaffee und Kuchen, Verlosung Gewinnspiel

16 Uhr

Die Günther Hochreiner Band

17.30 Uhr

Schlusswort, Ende der Veranstaltung

Gesundheits-Vorträge



Vortrag **„Enddarmkrankungen - konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten“** am **Mittwoch, 4. September, 19 Uhr**, Referent: Prof. Dr. S. Walgenbach.

Vortrag **„Arthrose - wer hilft mir?“** am **Dienstag, 11. September, 19 Uhr**, in der Klinik Bad Windsheim, Cafeteria im UG, Referent: Dr. M. Bender.

Die Vorträge finden in der **Klinik Bad Windsheim**, Erkenbrechtallee 45, Cafeteria im UG, statt. Kostenlose Teilnahme bei allen Vorträgen.

Wein-Abend in der Scheune

Komitee für Städtepartnerschaften
Bad Windsheim e.V.



Das **Partnerschaftskomitee** lädt zum **Weinabend mit Weinprobe ein**. In diesem Jahr werden **Weine und Speisen aus**

Griechenland vorgestellt.

Wann: Samstag, 12. Oktober um 19 Uhr

Ort: Schneiderscheune, Spitalwall 16 in Bad Windsheim

In diesem Jahr nimmt Wein-Experte Bernhard Schmitz die Gäste mit auf eine Reise durch Europa hin zur Wiege des Weines in Vorder-Asien: Reiseziel ist Griechenland, wo der Weingenuss schon im Altertum eng mit der griechischen Mythologie verbunden war.

Zu erstklassigen Weinen werden leckere griechische Kleinigkeiten gereicht.

Wer seinen Platz sichern möchte, wird gebeten, sich **bis zum 20. September** bei der 1. Vorsitzenden anzumelden:

Dr. Dagmar Ludewig-Sandig, Erbsengasse 2, 91438 Bad Windsheim, E-mail: d.ludewig.sandig@gmail.com, Tel. 09841 7089 .

Heidekraut entdecken



„Wanderung zum Heidekraut“, der Pflanze des Jahres

2019, am **Freitag 6. September**, mit Hans Seitz.

Treffpunkt ist die **Kirche in Rüdilsbronn um 16 Uhr**. Dauer ca. drei Stunden, danach ist eine Einkehr im Gasthaus „Eigener“ in Rüdilsbronn möglich.

Organisator: Bund Naturschutz Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim



Aus dem Sozialamt

Sprechstunden Rente und VdK

Sprechstunden der Deutsche Rentenversicherung monatlich im Rathaus.

Nur mit Terminvereinbarung unter Tel. 09841 66 89 260.

Sprechstunden des VdK immer Montag 14 bis 16 Uhr. (eb)



Bau und Verkehr

Schnelles Internet in Ortsteilen



In Lenkersheim sind schnelle Bandbreiten via Glasfaser für die ersten 24 Glasfaser-Hausanschlüsse bestellbar. Der Direkt-

vertrieb der Telekom geht auf die Haushalte beratend zu.

Der Nachtragsvertrag für schnelles Internet in Külsheim, Ickelheim und Teilen Lenkersheims wurde kürzlich mit der Telekom unterzeichnet. Die Stadtwerke hatten dort ein Leerrohrnetz vorverlegt. Mitte September werden die Glasfaserkabel in Külsheim und Ickelheim verlegt. (lw, th)

Spiel und Spaß in Ickelheim

Im Rahmen eines Dorffestes, veranstaltet von dem Feuerwehrverein Ickelheim und der BJB Ickelheim, wurde eine neue Spielkombination am Spielplatz neben dem Kindergarten „Hand in Hand“ Mitte Juli offiziell in Betrieb genommen. Ortssprecher Wilhelm Dehner und Erster Bürgermeister Bernhard Kisch begrüßten die zahlreichen Gäste. Pfarrer/in Boxdorfer-Nickel sprach ein Gebet bevor von den Kindern das Spielgerät in Beschlag genommen wurde. Dank des Einsatzes des städtischen Bauhofes und Spenden der Franken Brunnen Stiftung und von Ickelheimer Grundstückseigentümern konnte die Stadt Bad Windsheim diesen Spielplatz modernisieren. Die beteiligten Ickelheimer spendeten Einnahmen aus der Schafweidepacht.

Erster Bürgermeister Bernhard Kisch verwies auf weitere Investitionen in diesem Bereich. (bk, wd)



Spielturm „Buba“ und eine neue Doppel-Schaukel laden zum Spielen am Kindergarten in Ickelheim ein.

Baugebiet-Baustelle

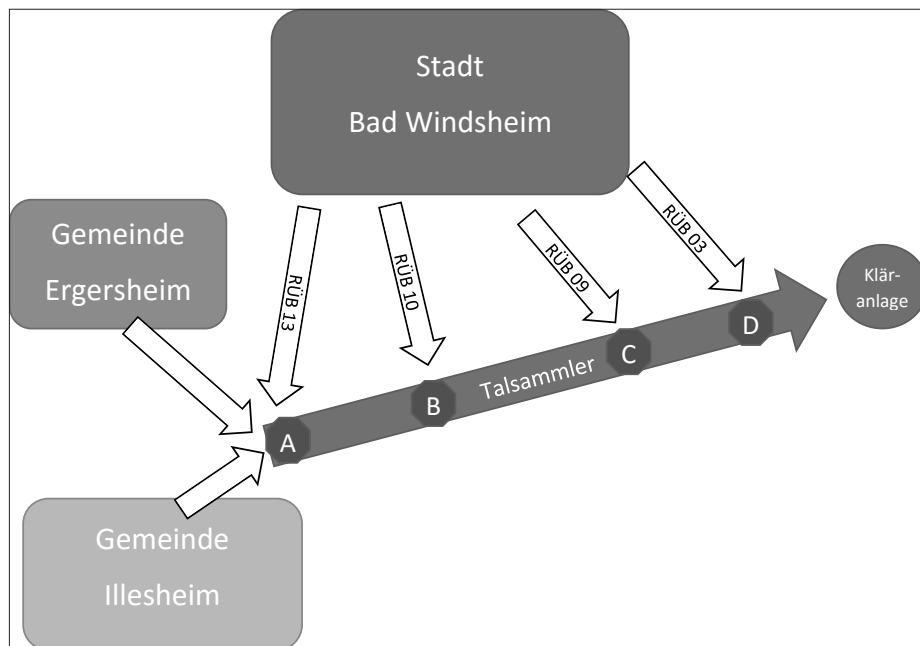
Im Bereich der **Baustelle zur Erschließung des Baugebiets zwischen Pommernstraße und Zum Adonisröschen** möchten wir die Anlieger und vor allem die Schulkinder darum bitten, die Baustelle nicht zu betreten. Es geht um die Sicherheit gerade während die Arbeiten ausgeführt werden, aber auch wenn die Arbeiten ruhen. Die Baufirma und die Stadt legen großen Wert auf eine abgesicherte und sichere Baustelle und bitten darum das Baufeld zu meiden und zu umgehen. (rg)

Kein „Kirchturm-Denken“ beim Abwasser

In Sachen Abwasser ziehen Ergersheim, Illesheim und Bad Windsheim an einem Strang: die Zweckvereinbarung über die künftige Reinigung des Illesheimer und Ergersheimer Abwassers über einen Talsammler in die Kläranlage der Kurstadt wurde kürzlich unterzeichnet.

Künftig wird das Abwasser aus Illesheim und Ergersheim in der Kläranlage Bad Windsheim gereinigt. „Mit diesem Thema bauen wir die bestehende Zusammenarbeit weiter aus“, betont Erster Bürgermeister Bernhard Kisch. Auch der Ergersheimer Bürgermeister Dieter Springmann sieht in der 4,2 Millionen schweren Abwasser-Investition für seine Gemeinde eine „zukunftsweisende und wirtschaftliche Lösung“. „Eine eigene Kläranlage wäre uns genauso teuer gekommen.“ Die geflossenen staatlichen Fördermittel begünstigten nun die gemeinsame Entscheidung für die Abwasserdruckleitung. Kisch stimmte ihm zu und fasste zusammen, dass der Klärschlamm nicht zuletzt wegen neuer gesetzlicher Anforderungen in der Bad Windsheimer Kläranlage behandelt werden kann. Aus dem gewonnenen Faulgas wird über ein BHKW regenerativer Strom erzeugt. Sein Amtskollege sieht seine Gemeinde in Zukunft nicht alleingestellt bei kostenintensiven Nachrüstungen: „Die Einbindung in eine größere Einheit ist für uns leichter finanzierbar“, so Springmann.

Erfreulich ist die Lösung auch für alle Gebührenzahler. Die Fixkosten der Abwasser-Reinigung werden nun auf mehr Köpfe aufgeteilt. Mit den Gemeinden Ergersheim und Illesheim konnte eine gerechte und für beide Seiten tragbare Einigung bzgl. des Einleitungsentgelts und der Investitionskosten-Beteiligung gefunden werden. Der Stadt Bad Windsheim entstehen durch den Anschluss der beiden Nachbargemeinden keinerlei Kosten, da das Volumen der Bad Windsheimer Kläranlage (45.000 Einwohnerwerte zum



Das Abwasser aus Ergersheim und Illesheim, sowie das Wasser aus den Regenüberlaufbecken wird über den Talsammler in die Bad Windsheimer Kläranlage geleitet.

1. Januar 2019) die zusätzlichen 1.800 Einwohnerwerte aus Ergersheim und die 3.400 Einwohnerwerte aus Illesheim mit abdecken kann.

Die Höhe der Einwohnerwerte errechnet sich aus der maximalen Entsorgungskapazität bezogen auf Personenhaushalte und dem Anteil aus Gewerbe- und Industriebetrieben.

Die Gewinnung von Fachkräften im Abwasser-Sektor liegt damit ebenfalls in der Hand der Kurstadt. Für die Kommunen bedeutet die gemeinsame Abwasser-Reinigung nicht nur Entsorgungssicherheit, sondern ist auch aus wirtschaftlichen, ökologischen und gesundheitlichen Aspekten sinnvoll. (lw, rg)



Aus den
Stadtbetrieben

Obst von städtischen Bäumen



Die Obsternte ist im Gange und mit ihr Äpfel, Birnen und Zwetschgen auf städtischen Bäumen, die auf eine sinnvolle Verwertung warten anstatt als ungenutztes Fallobst zu verderben.

Damit die Stadt Bad Windsheim diese Bäume für die Ernte an interessierte Bürger vergeben kann, wurden die Bäume durchnummeriert und in einer Bestandsliste dokumentiert.

Wenn Sie Interesse an einem Baum haben, so wenden Sie sich bitte an Herrn Lorrmann im städtischen Bauhof unter Tel. 0173 86 39 128.

Wir bitten darum, die reservierten Bäume nach Meldung möglichst bald abzuleeren, da wir sonst nicht garantieren können, dass die Bäume noch die gleiche Menge an Früchten tragen wie zum Zeitpunkt der Besichtigung.

Um die Obstbäume auch in Zukunft angemessen pflegen zu können, dürfen Sie gerne eine Spende in Höhe von circa fünf Euro pro Baum bei Herrn Lorrmann entrichten. Damit unterstützen Sie die Landschaftspflege im Stadtgebiet Bad Windsheim und die Verwertung regionaler Erzeugnisse. (lw)



Aus dem
Standesamt

Sterbefälle und Eheschließungen



Sterbefälle

- 02.07.** Peter Kurt Schemmel, Johanniterstr. 18
09.07. Babetta Irmgard Fischer, geb. Wolf, Neumühlenweg 7
22.07. Maria Babetta Scharf, geb. Kittlinger, Spitalgasse 3
25.07. Hildegard Käta Seiboth, geb. Winkler, Spitalgasse 3

außerhalb verstarben

- 07.07.** Rudolf Mönius, Seegasse 14



Eheschließungen

- 09.07.** **Josef Meier** und **Solveig Monika Groß**, geb. Pahlitzsch, Marktbergeler Str. 4A
12.07. **Alexander Maul** und **Stefanie Helmi Arnold**, Wiebelsheim 14
20.07. **Sergej Klein** und **Djuna Marie Riedel**, Kilsheim, Mühlweg 24
20.07. **Kevin Klein** und **Sara Domider**, Wittenberger Str. 1



Aus den
Stadtwerken

Fünf mal Freibad in den Sommerferien



Fünf Freibäder im Landkreis gehen neue Wege einer Kooperation

Die Freibäder in Burgbernheim, Burghaslach, Neuhof an der Zenn, Uffenheim und Bad

Windsheim haben eine Saisonkarten-Kooperation vereinbart. Während der **Sommerferien (bis zum 9. September)** ermöglichen die Saisonkarten der Freibäder der beteiligten Kommunen den kostenfreien Eintritt in alle Freibäder der Kooperationspartner. Wer also den Urlaub zu Hause verbringt, kann kostengünstig fünf verschiedene Badeorte austesten. (th)



Aus der
Franken-Therme

Mitternachts-Sauna „Weinfest“



Im September, wenn die Sommerferien in ihren Endspurt gehen, lockt die nächste Mitternachts-Sauna mit einem spannendem und vor allem zünftigen Motto. Die Franken-Therme nimmt sich **am Freitag, den 6. September** ein Beispiel an den Winzern und Weingütern der Region und feiert mit: „Weinfest“ lautet das Thema.

Auf den Wein, die Musik, das Leben und den Genuss! Gäste dürfen sich **ab 19.30 Uhr** auf das köstliche Aroma von Trauben und Beeren in den Saunakabinen freuen. Neben der Sauna-Landschaft sind im Rahmen der langen Sauna-Nacht auch die Thermal-Badehallen und der Salzsee **bis 1 Uhr geöffnet**. In den **Dampfbädern** der Badehallen wird **von 22 bis 23 Uhr** ein Silvaner-Salz-Peeling angeboten. Es gelten die regulären Eintrittspreise für die Saunalandschaft. (kb)

Klang-Experimente



Klangpädagogin Pia Fratoianni lädt am **Mittwoch, den 11. September** zu ihren „Experimenten mit

Klangschalen“ im 12%-Solebecken. Um **16.30 Uhr**, um **17.30 Uhr** und ein weiteres Mal um **18.30 Uhr** haben Badegäste wieder die Möglichkeit zum Mitmachen und Ausprobieren.

Die Gäste werden im Element Wasser von den obertonreichen Klängen der Klangschalen umgeben und können auf diese Weise förmlich darin baden – im Wasser wie „in den Klängen“. Die Kombination aus dem Schweben-Erlebnis im warmen Wasser und dem bewussten Wahrnehmen der Klänge mit dem ganzen Körper ermöglicht eine tiefe Entspannung.

Es gelten die regulären Eintrittspreise für das 12%-Becken. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen rund um die Franken-Therme Bad Windsheim sowie eine Übersicht aller Termine und Veranstaltungen sind online auf franken-therme.net oder auch telefonisch unter Tel. 0 98 41 40 300 erhältlich. (kb)



Tourist-Info

Keller-Führung



Gehen Sie der Stadt Bad Windsheim unter die Haut und gelangen Sie in das Innere des Archäologischen Fensters, des Eiskellers und der historischen St. Anna Quelle am **Dienstag, 27. August, und 10. September, 17 Uhr**.

Kosten: 4 Euro.

Treffpunkt am Marktplatz.

Turm-Führung



Ein herrlicher Rundblick über die Stadt und ihre Umgebung bietet sich vom **Turm der St. Kilians Kirche am Mittwoch 11. September, um 19 Uhr**. Den höchsten Aussichtsturm der Stadt erreichen Sie über rund 160 Stufen.

Die Führung dauert circa 60 Minuten. Treffpunkt am Marktplatz. Kosten: 2 Euro.

Friedhofs-Führung



Welche Geschichte erzählt der Bad Windsheimer Friedhof? Wie hat er sich entwickelt? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie beim **Friedhofs-Rundgang am Dienstag, 3. September, 14 Uhr**. Treffpunkt am Friedhofseingang. Kosten: 4 Euro.

Nachtwächter-Führung



Heinrich Stiegler führt Sie bei Nacht durch die Altstadt und durch die Stadtgeschichte am **Mittwoch, 4. September und 18. September, um 20 Uhr**. Die ca. **1,5-stündige, barrierefreie Führung beginnt am Marktplatz**.

Preis: 5 Euro, Bezahlung beim Nachtwächter vor Ort. Nähere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Info, Marktplatz 1, Tel. 09841 66 89 700. (hs)

Stadt-Führung



Stadtführungen finden ganzjährig, immer **von Donnerstag bis Montag** und an Feiertagen, um **15 Uhr** statt. Besuch des

Archäologischen Fensters möglich. Treffpunkt auf dem Marktplatz, Eintritt: 4,50 Euro (regulär), 3,50 Euro (mit Bonuskarte).

Waldbaden mit Ranger



Freitag, 30. August, 17 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Gräfwasen an der Kreisstraße zwischen Bad Windsheim und Oberntief

Dauer: ca. 2 Std.

Ganz bewusst den eigenen Atem in sich spüren, den Waldboden unter den Füßen fühlen, den Duft des Waldes riechen und der zarten Melodie der Waldbewohner lauschen.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung erforderlich bis 29. Juli unter Tel. 09841 66 89-700 oder per Mail an tourismus@bad-windsheim.de.



Aus dem Stadtrat

Bebauungsplan „Hotel- und Kurzentrum“

Für den Kurpark und den Bereich der Therme gibt es den Bebauungsplan Nr. K 1, der 1963 rechtskräftig wurde. Ihm liegen die städtebaulichen Vorstellungen der damaligen Zeit zugrunde. Er bietet folglich Möglichkeiten, im kleineren Umfang die räumlichen Nutzungen nachzuverdichten. Deswegen soll der Bebauungsplan Nr. K 1 im Bereich zwischen Kilsheimer Straße im Osten, der Weyhknechtstraße im Westen, dem Parkplatz an der Schwarzallee im Norden und der Bahntrasse im Süden geändert werden. Planungsrechtlich ist die Änderung ein Bebauungsplan der Innenentwicklung.

Anfang Juni fand dazu eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, um die Bürgerschaft frühzeitig in die Planung einzubeziehen. Die Verwaltung und das beauftragte Planungsbüro stellten dabei die Grundzüge der

Planung zur Nachverdichtung vor und nahmen die Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger entgegen. Diese wurden von der Verwaltung ausgewertet und von den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses kürzlich gebilligt. Weiterhin beschlossen die Ausschuss-Mitglieder die Durchführung der öffentlichen Auslegung. (bk, lw)

Ausblick Stadtentwicklung

Der Stadtrat beschäftigte sich in seiner jüngsten Klausurtagung mit der räumlichen Entwicklung der Stadt Bad Windsheim. Die Verwaltung hat im Nachgang die Möglichkeiten und vorhandenen Restriktionen kartographisch aufgearbeitet, plastisch dargestellt und den Stadtratsmitgliedern die sich ergebenden Potentialflächen für Siedlungserweiterung kürzlich präsentiert.

Dabei grenzen sogenannte harte Tabubereiche, wie Natur-, Wasser- und Heilquelleschutzgebiete, aber auch Wald, Biosphärenreservate, Gewässer, Überschwemmungsgebiete, anbaufreie Zonen an Bundesstraßen und Sicherheitsabstände zu Leitungstrassen Lage und Größe möglicher Entwicklungsflächen ein. Eine städtebauliche Inanspruchnahme ist nicht möglich.

Dagegen sind weiche Tabubereiche abwägbar und damit einer Nutzung zugänglich. Dazu zählen z. B. (Boden-) Denkmäler, ökologische Ausgleichsflächen, Landschafts- und EU-Vogelschutzgebiete sowie Wasser- und Heilquelleschutzgebiete der Zonen 2 und 3.

Zusammenspiel und Umgang mit den weichen Tabubereichen generieren im Zwischenergebnis sogenannte „Weißflächen“. Werden weitere Ge- und Verbote in eine fachlich-städtebauliche Weißflächen-Bewertung einbezogen, so verbleiben im Ergebnis Potentialflächen für eine Siedlungserweiterung. Die Auswertung soll als Grundlage für eine zukünftige Grundstücksbevorzugung und städtebauliche Entwicklung dienen. (bk, lw)

Ortsumfahrung Lenkersheim

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses fassten jüngst eine Stellungnahme zu dem Vorentwurf der geplanten, ca. 2,7 km langen Ortsumfahrung Lenkersheim. Die Planung selbst wurde vom Staatlichen Bauamt in einer darauffolgenden Bürgerversammlung in Lenkersheim präsentiert: Die Ausbaustrecke beginnt demnach am Kreis-

verkehr südöstlich von Bad Windsheim, führt in einem weiträumigen Bogen im Süden um Lenkersheim herum und schließt nordöstlich des Ortsteils an die bestehende B 470 an. Im Osten von Lenkersheim, kurz vor der Biogas-Anlage, entsteht ein Kreisverkehr mit zwei Zufahrten, wobei eine nach Lenkersheim führen soll. Die Staatsstraße aus Richtung Mailheim trifft ebenfalls auf den östlichen Kreisverkehr.

Die Oberflächen-Entwässerung betreffend wurde darum gebeten, das bisherige System mittels Grabenführung entlang der Flurwege zu erhalten und wenn möglich zu verbessern. Damit wurde bisher versucht, das südlich von Lenkersheim anfallende Oberflächenwasser um den Ort zu führen. Lage und Anzahl der vorgesehenen Regenrückhaltebecken sollten zudem erweitert werden. Auch die Durchlässe sollten sich an dem Bestand orientieren. Trotz Regenrückhaltebecken ist durch die zusätzlich versiegelten Flächen bei Starkregen-Ereignissen mit einem evtl. höheren Wasserabfluss zu rechnen. Eine Entwässerung der entstehenden „neuen“ Ackerflächen muss ebenso gewährleistet sein.



Der Plan zeigt die von den Lenkersheimern bevorzugte, in einem weiten Bogen um den Ortsteil führende Variante 2, sowie die befürwortete Variante A für den westlichen Ortsanschluss.

Hotel-Erweiterung

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses begrüßten in ihrer jüngsten Sitzung das Erweiterungsvorhaben eines bestehenden Hotels an der Oberntiefer Straße, Wellnessräume einzurichten. (bk, lw)

Café mit Kaffeerösterei

Der Bau- und Umweltausschuss gab grünes Licht für ein Umbau-Vorhaben in der Schwalbengasse. Die Eigentümer der ehemaligen Metzgerei an der Ecke Schwalbengasse/ Rothenburger Straße möchten die Innenräume zu einem Café mit Kaffeerösterei umbauen. (bk, lw)

Mit dem Rückbau der „alten“ B470 (LKW-Stellplatz) könnte Ackerland zurückgewonnen werden, das als zusätzliche Tauschflächen zur Verfügung stehen würde. Eine Verringerung der erforderlichen Kompensationsflächen wäre ein weiteres Ergebnis. Dieser Straßenabschnitt befindet sich im Eigentum der Stadt Bad Windsheim und ist damit eine städtische Maßnahme.

Die bestehende B 470 sollte nach den Plänen des Staatlichen Bauamtes auf eine Breite von 6 m rückgebaut werden. Der bestehende Radweg, vom Kreisverkehr Bad Windsheim kommend, sollte auf die zukünftig abgestufte Gemeindeverbindungsstraße geführt werden. Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wünschen sich jedoch, dass der Radweg auf einer eigenen Trasse neben der Straße geführt wird.

Ein Landschaftsarchitekt des beauftragten Büros arc.grün ging in der Bürgerversammlung auf die Auswirkungen des Straßenbaus auf die umgebene Flora und Fauna sowie auf notwendige Artenschutz-Maßnahmen und landschaftspflegerische Ansätze ein. (bk, lw)

Doppelhaushälfte in Berliner Straße

Für ein Bauvorhaben an der Berliner Straße erteilte der Bau- und Umweltausschuss kürzlich sein Einvernehmen. Der Antragsteller möchte auf seinem Grundstück eine Doppelhaushälfte mit Doppelgarage errichten. (bk, lw)

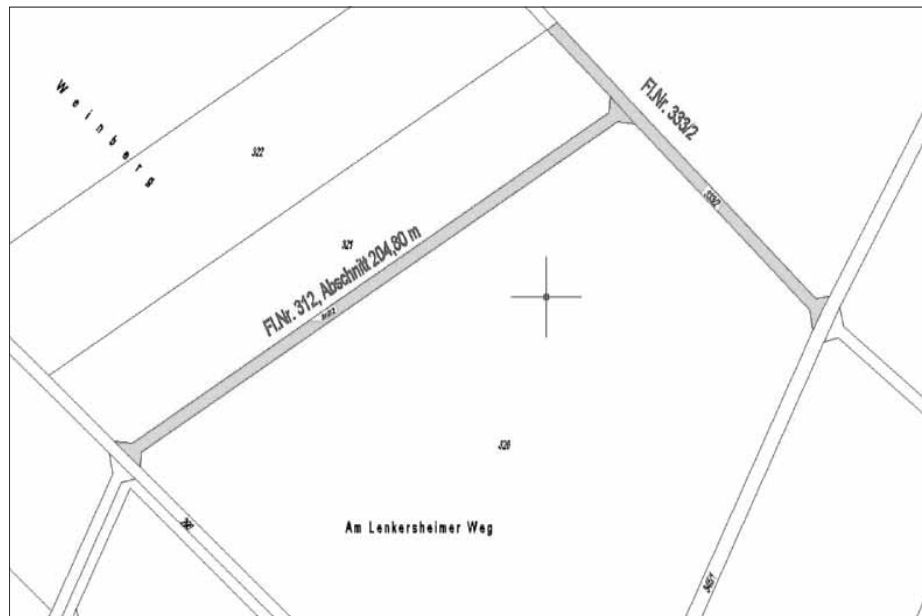
Klärschlamm verwerten

Die Stadtratsmitglieder ermächtigten kürzlich den Ersten Bürgermeister, den Auftrag für die Klärschlamm-Entsorgung 2020 an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Im Jahr 2020 fallen voraussichtlich ca. 8.000 m³ an, die entwässert und verwertet werden müssen. (bk, lw)

Deponie-Erweiterung

Im Zusammenhang mit der geplanten Deponie-Erweiterung bei Ickelheim fällt die Verkehrsbedeutung der nicht ausgebauten, öffentlichen Feld- und Waldwege des Grundstücks Fl. Nr. 333/2 und eines ca. 200 m langen Abschnitts

der Fl. Nr. 312, Gemarkung Ickelheim, weg. Daher beschloss der Bau- und Umweltausschuss kürzlich, ein Einziehungsverfahren im Sinne einer Entwicklung nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz einzuleiten.



Die Wegegrundstücke sind hinsichtlich ihrer Verkehrsbedeutung entbehrlich. Die Möglichkeit der Bewirtschaftung der umliegenden landwirtschaftlichen Flächen ist durch das bestehende Wegenetz gewährleistet.

Einwendungen und Stellungnahmen können **innerhalb der nächsten drei Monate** schriftlich oder zur Niederschrift an das Stadtbauamt (im Rat-

haus, 2. Stock, Zi.Nr. 32, Öffnungszeiten Mo bis Fr 8.30 bis 12 Uhr, Do 8.30 bis 18 Uhr) gerichtet werden.

Bekanntmachungsvermerk: Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt durch Aushang an dem für öffentliche Bekanntmachungen vorgesehenen Teil der Anschlagtafel der Stadt Bad Windsheim im 1. OG des Rathauses. (bk, lw)

Dorferneuerung Ickelheim



Joachim Reindler vom Amt für Ländliche Entwicklung informierte die Stadtratsmitglieder kürzlich über den Sachstand zur Dorferneuerung Ickelheim. Demnach soll im kommenden Jahr ab-

schnittsweise mit den Kanal-Bauarbeiten begonnen werden. Anschließend wird die Straßenoberfläche neu gestaltet. Reindler lobte die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft Ickelheim und mit der Stadt Bad Windsheim.



Erster Bürgermeister Bernhard Kisch gab dieses Lob zurück und dankte der Bürgerschaft in Ickelheim, die sich seit vielen Jahren aktiv in das Verfahren einbringt. Er verwies auf die Verbindungsstraße nach Sontheim, für die Sanierungsplanungen laufen. (bk, lw)

Barrierefreier Bahnhof



Die Stadtratsmitglieder wurden kürzlich darüber informiert, dass der Antrag für einen barrierefreien Übergang am Bahnhof von Seiten der Deutschen Bahn abgelehnt wurde, da Überwege vorhanden seien. Die Ratsmitglieder beauftragten kürzlich die Verwaltung damit, den barrierefreien Umbau des Bahnhofes und die höhengleiche Querung der Gleis-Anlagen in Form eines Reisenden-Übergangs weiterhin als Realisierungsziel zu verfolgen.

Für den barrierefreien Umbau des Bahnhofes hatte die Deutsche Bahn eine Vorentwurfsplanung vorgelegt und damit einen konkreten planerischen Startschuss unternommen. Die Stadtratsmitglieder formulierten hierzu in einer früheren Sitzung eine Stellungnahme: da bisher noch kein „höhengleicher Übergang für Reisende“ vorgesehen ist, wurde der konkrete Wunsch nach einem solchen aufgenommen. Die Bedingungen hierfür liegen aus Sicht der Verwaltung vor. Damit müssten Fahrgäste nicht den Umweg über den Kurparksteg oder die Bahnübergänge in der Kilsheimer Straße bzw. der Obertiefer Straße nehmen. (bk, lw)

Bewerbung für Landesgartenschau



Der Stadtrat gab kürzlich grünes Licht für die Bewerbung um die Ausrichtung einer Bayerischen Landesgartenschau in den Jahren 2027, 2028 und 2029. Die

Verwaltung wurde damit beauftragt, die Bewerbung zu bekräftigen und mit einem geeigneten Planungsbüro das Bewerbungskonzept für die Phase 2 auszuarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen.



Auf Empfehlung der Geschäftsführung der Bayerischen Landesgartenschau GmbH sollten ein Stadtplaner und/oder ein Landschaftsarchitekt dazu gezogen werden, um die Potenziale einer städtebaulichen Entwicklung zu ermitteln und in der Bewerbung darzulegen. (bk, lw)

Camping-Garten in Ickelheim



Ein privater Betreiber möchte nordwestlich von Ickelheim einen Camping-Garten mit 45 Wohnmobil-Stellplätzen verwirklichen. Die Projektidee umfasst eine Grünfläche von rund 1,5 Hektar zwischen dem Beibach und dem Mühlbach. Caravan- und Wohnmobil-Gäste könnten dort künftig verweilen, sofern die Fläche als Sondergebiet ausgewiesen wird. Der Regionalplan Westmittelfranken weist Bad Windsheim einen Erholungsschwerpunkt zu.

Das vom Vorhabenträger beauftragte Planungsbüro arc.grün stellte das Bauvorhaben in der jüngsten Stadtratssitzung vor.

Für ein Bauleitverfahren, in dem sich Behörden und Bürger einbringen können, ist ein Aufstellungsbeschluss erforderlich. Dieser wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung in einer späteren Sitzung vorgelegt werden. Zunächst wollen die Fraktionen in einem gemeinsamen Gespräch mit den Behördenvertretern das Projekt erörtern. (bk, lw)

Haushalt der Hospitalstiftung



Der Stadtrat stimmte in seiner jüngsten Sitzung dem Haushalts- und Wirtschaftsplan sowie dem Investitionsprogramm 2019 zu, davon im Einzelnen:

- Verwaltungshaushalt 2019
- Vermögenshaushalt 2019
- Stellenplan für die Beschäftigten
- Haushaltssatzung 2019
- Finanzplan 2017 bis 2020
- Gewinn- und Verlustrechnung 2019

- Erfolgsplan Aufwendungen und Erträge mit Finanzplanung 2019
- Vermögens- und Finanzplan 2019 (bk, lw)

Jahresabschluss und Jahresrechnung 2017



Der Stadtrat stellte kürzlich die Jahresrechnung der Hospitalstiftung, den Jahresabschluss des Seniorenheims 2017 sowie die Jahresrechnung 2017 der Stadt Bad Windsheim fest. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Stadtratsmitglied Horst Allraun berichtete seinen Ratskollegen über das Prüfungsergebnis. Es wurden keine Verstöße festgestellt und daher dem Stadtrat die Entlastung vorgeschlagen. Die Ratsmitglieder erteilten diese nach der Gemeindeordnung. (bk, lw)

Fahrrad-Parkplätze am Bahnhof



Am Bahnhof besteht ein Bedarf an zusätzlichen Fahrrad-Abstellmöglichkeiten.

Der Stadtrat beauftragte kürzlich

die Verwaltung damit, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn eine Fahrrad-Doppelstock-Anlage auf dem Bahnhofsvorplatz zu planen und zu beauftragen. Eine der Doppelstock-Anlagen soll vor dem vormaligen Toilettengebäude installiert werden, zwei weitere auf der Ostseite des Kurparksteigs. Die bisher vorhandenen 48 Stellplätze können damit auf künftig 150 Stellplätze erhöht werden. Die außerplanmäßigen Ausgaben i. H. v. ca.

60.000 Euro wurden genehmigt. Eine Bezuschussung von 40 Prozent der Gesamtkosten aus dem Fördertopf des Bundesumweltministeriums wurde in Aussicht gestellt.

Die zusätzlichen Fahrrad-Abstellmöglichkeiten können später bei einer möglichen Neugestaltung des Bahnhof-Vorplatzes im Zusammenhang mit dem barrierefreien Umbau der Bahnsteige ohne größeren Aufwand ersetzt werden. (bk, lw)

Vorstand Dorferneuerung Lenkersheim



Die Vorstandsgemeinschaft der Teilnehmergemeinschaft Lenkersheim ist alle sechs Jahre neu zu wählen. Die Stadt Bad

Windsheim hat dazu einen Vertreter und Stellvertreter in den Vorstand zu benennen. Der Stadtrat benannte Ersten Bürgermeister Bernhard Kisch als Vorstandsmitglied der Teilnehmergemeinschaft des Verfahrens Dorferneuerung Lenkersheim V sowie Frank Stiegler vom Stadtbauamt zu seinem Stellvertreter. (bk, lw)

Külsheimer Wappen



Die „Külsheimer Damen“ beantragten die Verwendung des geschichtlichen Wappens der ehemals selbstständigen Gemeinde Küls-

heim. Das Hoheitszeichen zeigt einen Hirsch und soll im Rahmen der Kirchweih auf Kochschürzen der Külsheimer Landfrauen zu sehen sein. Die Stadt Bad Windsheim musste als Rechtsnachfolgerin der früheren Gemeinde zustimmen. Der Stadtrat erhob hierzu keine Einwände und stimmte dem zu. (bk, lw)



Nächste Sitzungen

Stadtrat

22. August (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Bau- und Umweltausschuss

17. September, 16.30 Uhr

Werkausschuss

19. September, 16.30 Uhr

Die Tagesordnung steht Ihnen einige Tage vorher im Internet unter www.stadt.bad-windsheim.de in der Rubrik „Politik“ zur Verfügung.

schen Gastgeber gemacht hatten, um die Gäste ein breites Spektrum ihres Schul- und Kulturlebens miterleben zu lassen.



Um die italienische Schule kennenzulernen durften die Bad Windsheimer Schülerinnen und Schüler selbst in der Küche und in der Konditorei mit Hand anlegen.



Gemeinsam bereiteten die Schülerinnen und Schüler das für sie vorgesehene Buffet mit vor.

Die Ausflüge führten nach Venedig, Padua und Mantua. Alle Ausflüge wurden von den Schülerinnen und Schülern der Tourismus-Fachschule vorbereitet und durchgeführt. Natürlich stand auch eine Stadtführung durch Montagnana selbst auf dem Programm.

Der letzte Abend endete mit einem gemeinsamen Essen der Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften mit einem typisch italienischen Menü in einer Pizzeria in Montagnana. **Am Ende kam man gemeinsam zu dem Schluss: Das Wagnis hat sich gelohnt – für alle! Schüler und Lehrer haben mehr, als sie sich erhofft hatten, gewonnen!** (uw)



Nachrichten
anderer Stellen

Schüler-Austausch mit Montagnana



GEORG
WILHELM
STELLER
GYMNASIUM



Die Idee wurde in Italien geboren. Schülerinnen und Schüler dieser Schule zeigten im letzten Jahr auf dem Weinfest in Bad Windsheim ihr Können und waren von der Stadt und deren Bewohnern so angetan, dass sie diese näher kennen lernen wollten. Sie fragten bei der Wirtschaftsschule an, ob Interesse an einem Schüleraustausch besteht. Die Wahl fiel auf diese Schule, da es sich dabei ebenfalls um eine berufliche Schule handelt und damit Gemeinsamkeiten – zumindest im Ansatz – vorhanden sind.

Wie wohlgesonnen die Italiener waren, zeigte sich an den Empfängen in der Schule und im Rathaus durch die dortige Bürgermeisterin und den Gastgeschenken für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler. Auch das Programm zeigte, wie viele Gedanken sich die italieni-



Wer wagt, gewinnt! Wirtschaftsschule und Steller-Gymnasium starteten im April einen gemeinsamen Schüleraustausch mit der Hotelfach-Fachschule in Montagnana, einer Stadt in Norditalien, etwa 20 km von Este, der Partnerstadt Bad Windsheims.

Infotag – beruflicher Wiedereinstieg

Wann: Dienstag, 24. September, 9 bis 12.30 Uhr

Wo: Agentur für Arbeit Neustadt/Aisch, Bamberger Straße 27

Der Informationstag richtet sich an alle, die wegen der Betreuung von Kindern oder der Pflege von Angehörigen ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen mussten und nun beruflich wieder einsteigen möchten. Experten geben Tipps und Informationen zu Themen wie Bewerbungsverfahren, Jobsuche, Qualifizierung und Weiterbildung, sichten mitgebrachte Bewerbungsunterlagen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Nutzen Sie die Möglichkeit zum Austausch und lassen Sie sich Wege aufzeigen, wie der berufliche Wiedereinstieg gelingen kann. Unter allen Besuchern und Besucherinnen wird zudem ein professionelles Bewerbungsfoto-Shooting verlost. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Fürth: Carina Verhülsdonk, Tel. 0911 2024-108 und Susanne Wissner Tel. 0911 2024-404 oder per E-Mail an Fuerth.BCA@arbeitsagentur.de. (pr)

Problem-Müll am 3. September abgeben



Am Dienstag, 3. September können Bad Windsheim-

rinnen und Bad Windsheimer zwischen 14.30 und 17 Uhr Problem-Müll in haushaltsüblichen Mengen überwiegend kostenlos am Festplatz abgeben.

Die Liste der Abfälle, die als Problem-müll gelten, ist lang: vom Abfluss-reiniger über Leuchtstoffröhren und Schmierfetten bis hin zur flüssigen Zementfarbe:

A

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Aceton, Akkus, Autopflegemittel, Arzneimittel

B

Batterien und Knopfzellen, Backofen-reiniger, Bremsflüssigkeit, Beizmittel, Badreiniger

C

Chemikalien, Chromputzmittel

D

Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Düngemittel

Fortsetzung Seite 14

Kirchweih in Bad Windsheim

Vom 15. – 27. August*

*Platzkerwas eingeschlossen



BAD WINDSHEIM
Frankens Quelle der Gesundheit

Donnerstag, 15. August Marktplatz

19 Uhr
Aufstellen des Kirchweihbaumes von der **Landjugend Kűlsheim** mit dem **Verein zur Fűrderung des fränkischen Kerwa-Brauchtums Bad Windsheim und Ortsteile e.V.**
Die Bewirtung erfolgt durch den Verein.



Freitag, 16. August Marktplatz-Kerwa

17 Uhr
Platzbűrgermeister **Peter Lűscher** lűdt ein. Bewirtung durch das Team des El Plaza und Ellen's Imbiss.
Musikalisch heizt die Gruppe „**L.A. Project**“ ein

18.30 Uhr
Bieranstich mit der Landwehr-Bräu-Bierkűnigin

Samstag, 17. August Schießwiesen-Kerwa

17 Uhr
Platzbűrgermeister **Uwe Kirchberger** lűdt ein. Bewirtung durch das Team des Schűtzenhauses.
Unterhaltungsmusik mit „**Heiner & Heiner**“

18.30 Uhr
Bieranstich der Brautradition seit 1867
Brauhaus Dűbler

Sonntag, 18. August Walkműhl-Kerwa

11 Uhr
Platzbűrgermeister **Friedrich Bruder** lűdt ein.
Makrelen frisch vom Grill und italienischer Mittagstisch bei Unterhaltungsmusik

11 Uhr
Bieranstich der Brautradition seit 1867
Brauhaus Dűbler

Montag, 19. August Ruhetag

Kurze Verschnaufpause fűr das groűe Finale

Dienstag, 20. August Kornmarkt-Kerwa

17 Uhr
Platzbűrgermeister **Norbert Eichhorn** lűdt ein.
Fränkische Spezialitűten durch die Firma Hahn-Catering und der Fischbraterei Ralf Heimann.
Unterhaltungsmusik mit dem „**Musikverein Lenkersheim**“

18.30 Uhr
Bieranstich der Brautradition seit 1867
Brauhaus Dűbler

Mittwoch, 21. August Holzmarkt-Kerwa

16 Uhr
Platzbűrgermeister **Bernd Gurrath** lűdt ein.
Fränkische Spezialitűten durch die Firma Hahn-Catering.
Unterhaltungsmusik mit dem „**Musikverein Ipsheim**“

18.30 Uhr
Bieranstich der Bad Windsheimer Bűrgerbrűu

Donnerstag, 22. August Golfplatz-Kerwa

16 Uhr
Platzbűrgermeister **Mike Bernasco** lűdt ein.
Spezialitűten vom Panorama Restaurant am Weinturm.
Unterhaltungsmusik mit „**Tequila**“

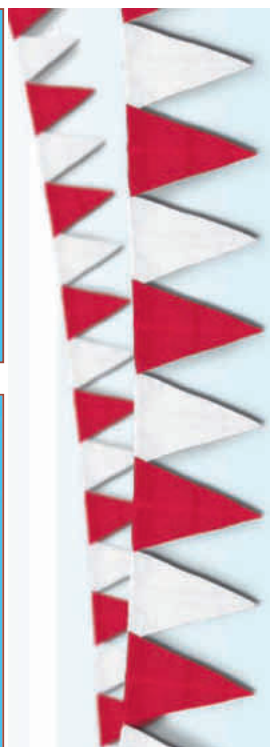
19 Uhr
Bieranstich der Kulmbacher Brauspezialitűten

Sammelspass Maűkrug-Schieben mit attraktiven Preisen

Traditionelles Maűkrug-Schieben des Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim e.V. an allen Platzkerwas

Den Stempel fűr den „Sammelspass“ nur bei Teilnahme am Maűkrug-Schieben.
Das dadurch eingewonnene Geld kommt komplett der Jugend des Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim e.V. zugute.

Das Finale Maűkrug-Schieben findet am Dienstag, 27. August um 17 Uhr am Festplatz statt, im Anschluss an die Preisverteilung der Kgl. Priv. Schűtzengesellschaft 1933/1463 findet die Verlosung der „Sammelspass“ Aktion statt.



Kirchweih in Bad Windsheim

Vom 15. – 27. August*

*Platzkerwas eingeschlossen



Freitag, 23. August

17 Uhr
Beginn des Kirchweih-Volkfestes am Festplatz. Der Vergnügungspark lädt alle Besucher, für die ersten 60 Minuten, zu Fahrten für je 1 Euro ein

17 Uhr
Maier-Festzelt, Richthofen-Circle GmbH
Metzgerei Hahn, Imbiss-Spezialitäten Hähnchen & Haxen frisch vom Grill, sowie Brotzeiten und Käse

18.30 Uhr
Standkonzert mit der „**Stadtkapelle Bad Windsheim**“ am Bahnhof

19 Uhr
Festumzug durch die hist. Altstadt

19 Uhr
Kirchweih-schießen im Schützenhaus der Kgl. Priv. Schützengesellschaft 1393/1463 (bis 21.30 Uhr)

19.30 Uhr
Party mit der Band „Partyräuber“ im Festzelt

20 Uhr
Bieranstich mit feierlicher Eröffnung im Festzelt durch den Ersten Bürgermeister Bernhard Kisch

22.30 Uhr
„Kerwadorf“ mit DJ vanCenoby

Samstag, 24. August

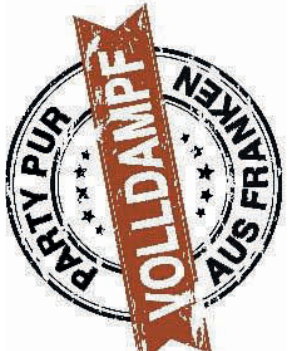
14 Uhr
Der Vergnügungsbetrieb hat geöffnet
Maier-Festzelt, Richthofen-Circle GmbH
Metzgerei Hahn, Imbiss-Spezialitäten Hähnchen & Haxen frisch vom Grill sowie Brotzeiten und Käse, Tellergerichte
Unterhaltungsmusik mit den „**Wirtshausesmusikanten**“ im Festzelt und im Biergarten

15 Uhr
Kirchweih-schießen im Schützenhaus (bis 21.30 Uhr)

17.30 Uhr
Start Kirchweihläufe:
für Schüler über 1275 Meter, im Anschluss der Hauptlauf mit vier Runden à 1275 Metern und für Firmen, Vereine und andere Gruppen ein Staffellauf mit je vier Läufern.

19.30 Uhr
Stimmungsmusik mit „**Vollidampf**“ im Festzelt

22.30 Uhr
„Kerwadorf“ mit DJ Haenzy



Sonntag, 25. August

7 Uhr
Weckruf des Spielmanns- und Fanfarenzuges Bad Windsheim e.V. in der Altstadt

9 Uhr
Kram- und Flohmarkt in der Altstadt

10 Uhr
Kirchweih-Festgottesdienst in St. Kilian

11 Uhr
Orgel-Matinee in St. Kilian

13 Uhr
Die Geschäfte in der Altstadt haben für Sie geöffnet!

14.30 Uhr
Jubiläumsaufführung des historischen Wagnertanzes von 1560 auf dem Dr.-Martin-Luther-Platz

15 Uhr
Kirchweih-schießen im Schützenhaus (bis 21.30 Uhr)

Unterhaltungsmusik mit „**Etz horch a mol**“ im Festzelt und im Biergarten
Alle Freunde der Kirchweihlieder sind zum Mitsingen herzlich eingeladen!

18 Uhr
Dämmerschoppen des CSU-Ortsverbandes Bad Windsheim mit Mandatsträgern

18.30 Uhr
Die Hofschoppen – Musikanten im Festzelt und im Biergarten



Montag, 26. August

10 Uhr
Kerwa-Frühschoppen im Maier-Festzelt, Richthofen-Circle GmbH (Bürgerschaft, Behördenvertreter und Bürgermeister kommen zusammen)

10 Uhr
Unterhaltungsmusik mit der „**Stadtkapelle Bad Windsheim**“

11.30 Uhr
Metzgerei Hahn:
Mittagsfisch im Festzelt, Tellergerichte, Imbiss-Spezialitäten, Hähnchen & Haxen frisch vom Grill, sowie Brotzeiten und Käse

13 Uhr
Standkonzert mit dem Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim e.V. auf dem Marktplatz, anschließend Auszug der Schützen zum Haus des Schützenkönigs „Karl-Heinz Köhler“, danach weiter zum Festplatz

14 Uhr
Unterhaltungsmusik mit „**Roland & Belinda**“

17 Uhr
Kirchweih-schießen im Schützenhaus (bis 21.30 Uhr)

19.30 Uhr
„Gerd Rube Key West“ im Maier-Festzelt, Richthofen-Circle GmbH



Dienstag, 27. August

11.30 Uhr
Metzgerei Hahn, Mittagstisch im Maier-Festzelt, Richthofen-Circle GmbH
Tellergerichte, Imbiss-Spezialitäten, Hähnchen & Haxen frisch vom Grill, sowie Brotzeiten und Käse
Seniorenachmittag mit Kaffee & Kuchen im Schützenhaus
Familihtag mit ermäßigten Preisen an allen Geschäften

14 Uhr
Unterhaltungsmusik mit den „**Wirtshausesmusikanten**“ im Festzelt und Biergarten

14 Uhr
Kirchweih-schießen im Schützenhaus (bis 17 Uhr)

17 Uhr
Finales Maßkrug-Schießen auf dem Festplatz

18 Uhr
Preisverteilung des Kirchweih-schießens im Schützenhaus

18.30 Uhr
Große Verlosung „**Sammelspass**“ & Siegerehrung Maßkrug-Schießen auf dem Festplatz

19.30 Uhr
Die Show- & Partyband „**Rebellen**“ im Maier-Festzelt, Richthofen-Circle GmbH

22.30 Uhr
Brillanter Abschluss der Kirchweih durch ein funkeln des Höhenfeuerwerk!



E

Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entwickler, Experimentierkästen, Enteiserspray, Entroster

F

Farben (flüssig), Fleckentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fixierbäder, Feuerlöscher

G

Gifte, Glycerin, Grillreiniger

H

Halogenlampen, Herbizide, Holzschutzmittel, Herdputzmittel

I

Imprägniermittel, Insektenvernichtungsmittel

J

Jodverbindungen

K

Kalkreiniger, Klebstoffe, Kondensatoren, Kosmetika-Reste, Knopfzellen

L

Lacke, Lasuren, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Lederpflegemittel

M

Metallputzmittel, Möbelpolituren

N

Nagellack, Nagellackentferner, Natronlauge, Nitroverdünnung, Neonröhren

O

Ölbinder, Ölfilter, ölverunreinigte Stoffe

P

Polituren, Putzmittel, Pflanzenschutzmittel, Petroleum, Pinselreiniger

Q

Quecksilber, Quecksilberthermometer, Quecksilberdampflampen

R

Rohrreiniger, Rostschutzfarbe, Rostumwandler, Rattengift, Raumspray

S

Sanitärreiniger, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmierfette/-öle, Spiritus, Spraydosen mit Inhalt, Silberputzmittel

T

Thermometer, Terpentin, Terpentinersatz

U

Unkrautvernichtungsmittel, Unterbodenschutz

V

Verdünner

W

Waschbenzin, WC-Reiniger

Z

Zeichentusche, Zementfarbe (flüssig)
Die Abfallwirtschaft des Landkreises bittet Flüssigkeiten nur in fest verschlossenen Behältern anzuliefern (maximal 30-Liter-Gebinde).

Nicht angenommen werden:

Asbest, Druckgasflaschen, Feuerwerkskörper, Frittierfette, Munition, Sprengkörper, Sonderabfälle aus Industrie und Gewerbe, Sperrmüll, Wertstoffe (z. B. Folien, Styropor, usw.), ausgespülte Spritzmittelkanister (Wertstoffhof)

Annahme gegen Gebühr:

Altreifen:

- 2,50 Euro/Stück für Pkw-Reifen ohne Felgen
- 3,50 Euro/Stück für Pkw-Reifen mit Felgen
- Schlepperreifen: nach Größe
- Altöl: 0,50 Euro/Liter
- Kfz-Batterien: 2,50 bis 5 Euro/Stück (kostenlos bei Abgabe an Wertstoffhöfen des Landkreises)
- Spritzmittel: 3 Euro/kg

Die Energie- und Verwertungsanlage Dettendorf (EVA) nimmt ganzjährig Problemmüll an (Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 bis 12.30 und 13.30 bis 16 Uhr, Do 13.30 bis 18.30 Uhr und Sa 8.30 bis 14 Uhr).

Bei Fragen: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Abfallwirtschaft, Marcus Wehr, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-3440.

Von kleinen Inseln

In diesem trockenen Jahr ist es für viele Schmetterlinge, Wildbiene und andere Insekten schwer, Blüten zu finden. Die Wiesen

sind nur nach Regen wieder nachgewachsen, viele Pflanzen blühen eher spärlich. Damit fehlt für die auf Nektar und Pollen angewiesenen Insekten ein Teil ihrer Futterquellen.

Sie fliegen deshalb alle Flächen an, auf denen etwas blüht. Auch die „mageren“ Flächen werden abgesucht. So finden sich auch zwischen den trockenen Stengeln der abgeblühten Hochstauden und Gräser Insekten auf Nahrungssuche.

Auch die Honigbienen sind noch unterwegs. Zwar tragen sie jetzt nicht mehr große Mengen Nektar in ihren Stock ein, denn dort ist schon alles auf den Winter vorbereitet, die Bienen werden mit Zuckerwasser zugefüttert. Die jetzt aktiven Bienen sind die Winterbienen, sie werden im Winter in ihrem Staat die Königin schützen und warmhalten.



Bei den Wildbienen wie auch den Hummeln gibt es keine Überwinterung eines Volkes. Die Hummeln haben zwar einen

„Staat“ mit Königin, Arbeiterinnen und Drohnen. Doch überwintern werden nur die begatteten Jungköniginnen. Diese werden im nächsten Frühling den neuen Staat aufbauen. Sie werden auch mit bis zu 12 Monaten am ältesten. Davon verbringen sie bis zu acht Monaten in Winterruhe. Gleich nach der Begattung, spätestens im August, suchen sie sich Winterquartiere, z.B. in Komposthaufen oder Maulwurfshügeln. Die restlichen Arbeiterinnen und Drohnen werden im Laufe des Herbstes sterben. Das Nest wird aufgegeben, im nächsten Jahr werden die Jungköniginnen ihre neuen Nester anlegen.

Auch bei den Wildbienen kehrt langsam Ruhe ein. Meist sind sie Solitärbienen, d.h. sie bauen keinen Staat auf. Die „Königin“ legt ab dem Frühjahr Brutzellen mit Ei und Futtervorrat an. Die schlüpfenden Maden entwickeln und verpuppen sich. Sie werden erst im nächsten Frühjahr schlüpfen, sich dann verpaaren und neue Brutzellen anlegen.



Gönnen Sie diesen Insekten noch ihre letzten Blüten, den dicken Hummeln mit ihrem Ge-

brumme, den bunten Schmetterlingen und den Bienen. Es wird bis zum Frühjahr dauern bis Sie diesen Anblick wieder genießen können.

Es berät Sie gerne: Karin Eigenthaler, Bamberger Str. 24, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161 58 96, E-Mail: neustadt-aisch@bund-naturschutz.de. (ke)



Soziales

Sprechstunde für Bürger

Seniorenrat
Bad Windsheim



Die nächsten Bürger-Sprechstunden finden am **Mittwoch, 28. August**, und am **Mittwoch, 25. September**, von **15 bis 16 Uhr** im Beratungsbüro der Stadt

an der Ecke Weinmarkt/ Kegetstraße statt. Barrierefreier Zugang.



Die Bürgersprechstunde findet im Beratungsbüro in der Kegetstraße statt.



Vereine und
Verbände

Ausflug zur Burg Abenberg



Freie Plätze bei Ausflugsfahrt

Der **Verein Frohsinn** und der **Männer-Gesangsverein**

Volks-Chor Bad Windsheim unternehmen **am Samstag 28. September** einen Tagesausflug zur **Burg Abenberg** und nach **Roth in das Fabrikmuseum!**

Es gibt noch freie Plätze! Bei Interesse bitte bei Wolfgang Schmotzer Tel. 09841 6018881 oder bei Reinhard Hilscher Tel. 09841 4509 melden!

Einladung zur Versammlung

Der Verein Frohsinn hält **am Freitag, 13. September um 18 Uhr** im **Vereinslokal Gasthof zum Birnbaum** eine Versammlung und Besprechung zum anstehenden Herbstfest im Fränkischen Freilandmuseum und dem Ausflug nach Roth ab! Es ergeht herzliche Einladung dazu.

100 Jahre Gesangskultur



Bremserfest mit den Gesangvereinen Ickelheim, Kaubenheim und Markt Bibart, am **Sonntag, den 15. September ab 13.30 Uhr** in Rüdlsbronn, Anwesen der Familie von Meibom, Am Herrnberg 7, gegenüber der Kirche.



Kirchliche
Nachrichten

Nacht der offenen Kirchen



Am Samstag, 14. September öffnen die Bad Windsheimer Kirchen ihre Türen.

„Suchet Frieden und jaget ihm nach!“ Die Jahreslosung 2019 aus der Bibel steht als Motto über dieser Nacht. Frieden, damit ist der umfassende

Frieden gemeint, unter dem das Leben gelingen kann. Was das für den Einzelnen und für die Gesellschaft bedeuten könnte, darum drehen sich die Angebote in den verschiedenen Kirchen.

Die sechs Bad Windsheimer Kirchen werden von 18 bis 21 Uhr geöffnet und laden ein zum Verweilen, zum Zuhören, zum Betrachten, zum Kommentieren, zur Stille, zum Gebet, zum Segnen, zum Kerzen anzünden... Jede Kirche setzt dabei einen anderen Schwerpunkt, nur am Schluss kommen alle zusammen.

Landeskirchliche Gemeinschaft, Nordring 18

Mitmach-Aktion für Groß und Klein

- Sabine Brendel am Klavier, zusammen singen und den Worten zur Jahreslosung 2019 lauschen.
- Kinder können einen Regenbogen basteln.
- Erfrischungen stehen bereit.

Neuapostolische Kirche

Wie gelingt Frieden in der Familie? In fünf Szenen mit biblischen Erzählfiguren können Sie die Geschichte um die Zwillingbrüder Esau und Jakob nachvollziehen.

Handgefertigte Puppen vor liebevoll gestalteten Kulissen laden ein, über den Frieden in der Familie nachzudenken.

Wie kann der Frieden bewahrt werden? Halten Sie Ihre eigenen Ideen zum Thema an einer Pinnwand fest.

Kinder können die Friedenstaube in der Kirche suchen und sie als Mandala oder Prickel-Bild gestalten.



Seekapelle

Die Seekapelle hat schon viel mitgemacht seit

ihrer Einweihung im Jahr 1402, **Kriegs- und Friedenszeiten**. Die Einladung zum Frieden hat sich durch all die Jahrhunderte gezogen. Die einzelnen Stationen dauern jeweils ca. 20 Minuten:

1. Präsentation „Suchet Frieden“ unter der Empore und Geschichte der Seekapelle
2. Blick auf den Zwölfboten-Altar (Kopie des Riemenschneider-Altars) mit Christus in der Mitte, der die Friedensboten in die Welt sendet.
3. Taizégebet mit der Bitte um Frieden in der Welt (Chorraum)

Kinder können an vier Tischen den Frieden entdecken. Sie malen oder falten Friedenstauben und ordnen ein Seekapellen-Puzzle.



Spitalkirche

Das Museum Kirche in Franken ist das **erste Kirchenmuseum**

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Es gibt Einblick in die Geschichte des fränkischen Protestantismus, seine Traditionen und Formen. Es berücksichtigt auch die gemeinsame Vorgeschichte der christlichen Konfessionen in Antike und Mittelalter und ihr Miteinander in Franken bis hin zur Gegenwart.

- 20 minütige Kurzführungen „Friedensbote mit Ölzweig“ zu den angegebenen Zeiten
- Mitmachaktionen
- Zeitlich unabhängiger Museumsrundgang auf eigene Faust

St. Bonifaz

Wir bieten an diesem Abend Segnungen an:

18 Uhr: Tiersegnung für kleine und größere Tiere im Pfarrgarten

19 Uhr: Segnung von Kindern und Familien

20 Uhr: Segnung von Paaren und Menschen, die sich mögen.

Jede Stunde beginnt mit einem gemeinsamen Gebet und Lesung, anschließend besteht die Möglichkeit zur Einzelsegnung.



St. Kilian

Nach Glockenläuten und Turmblasen versammeln sich

Sangesfreudige im Chorraum, um Friedenslieder aus Gesangbüchern zu entdecken, am Klavier begleitet von Luise Limpert (20 Min.). Auf großer Leinwand werden anschließend Bilder gezeigt, wie Frieden in der Geschichte gelingen konnte (20 Min.). Eindrücklich wirkt der Raum, wenn bei Dunkelheit die Kerzen entzündet werden und die Taube als Friedenssymbol leuchtet.

Zum Abschluss des Tages um **21.15 Uhr** improvisiert Tobias Wolber aus Crailsheim an der großen Orgel zu dem **Stummfilm „Mikrokosmos“ (ca. 50 Min.)**, bevor der ökumenische Abendsegen gesprochen wird.

Für große und kleine Neugierige gibt es eine Kirchen-Entdecker-Tour, bei der man zu jeder Zeit einsteigen kann.

Der Eintritt zu allen Kirchen ist frei. (rha)



Volkshochschule



Spanisch, Niveau A1 WL4571

Mi.,11.9. (10x) 19 bis 20.30 Uhr, WS, mit Heino Ulmer, 45,80 Euro.

Orientalischer Bauchtanz und Arabic Flamenco (Fortgeschrittene) WG4587
Fr.,13.9. (12x) 18.30 bis 19.45 Uhr, WS, mit Monika Hertlein, 48 Euro.

Deutsch als Fremdsprache WL0551

Mo.,16.9. (10x) 19 bis 20.30 Uhr, WS, mit Heino Ulmer, 45,80 Euro.

Aerobic-Stretching WG3569

Mo.,16.9. (8x) 19 bis 20 Uhr, Gymnasium, Turnhalle, mit Iris Herschner, 27,50 Euro.

Stepptanz WG4585

Mo.,16.9. (15x) 19 bis 20 Uhr, MS, mit Carmen Laub, 48 Euro.

Arabisch, Niveau A2, 3. Semester, WL5575

Mo.,16.9. (15x) 19 bis 20.30 Uhr, WS, mit Malak Othman, 68,70 Euro.

Arabisch für Anfänger, Niveau A1, 1. Semester, WL5577

Di.,17.9. (10x) 18 bis 19.30 Uhr, WS, mit Malak Othman, 45,80 Euro.

Deutsch Niveau A2, 2. Semester, WL0553

Di.,17.9. (16x) 18.30 bis 20 Uhr, WS, mit Loredana Kaiser, 77 Euro.

Boule WC9757

Mi.,18.9. (4x) 18 bis 19.30 Uhr, Kurpark, mit Dieter Buhn, 15 Euro.

Italienisch Niveau A1, 7. Semester, WL3569

Mi.,18.9. (15x) 18.30 bis 20 Uhr, WS, mit Jutta Polito-Trösch, 68,70 Euro.

Yoga WG5609

Do.,19.9. (15x) 17.30 bis 19 Uhr, MS, mit Regina Biletzky-Hüller, 75 Euro.

Tanzen f. Menschen 50+ WG4601

Do.,19.9. (11x) 19.20 bis 20.50 Uhr, MS, mit Marianne Wendtlandt, 55 Euro.

Französisch, Niveau B2, 19. Semester, WL2565

Mo.,23.9. (12x) 18 bis 19.30 Uhr, WS, mit Claude Börner, 55 Euro.

Conversation française, Niveau C1, WL2567

Mo.,23.9. (12x) 19.30 bis 21 Uhr, WS, mit Claude Börner, 55 Euro.

Französisch, Niveau B1, 10. Semester, WL2563

Di.,24.9. (12x) 18 bis 19.30 Uhr, WS, mit Claude Börner, 55 Euro.

Französisch Niveau A2, 7. Semester, WL2561

Mi.,25.9. (12x) 18 bis 19.30 Uhr, WS, mit Claude Börner, 55 Euro.

Zumba Fitness WG3573

Mi.,25.9. (10x) 18.30 bis 19.30 Uhr, MS, mit Isabel Kohl, 35 Euro.

MS= Mittelschule, WS= Wirtschaftsschule

Infos unter Tel. 09161 92-2604

Schriftliche Anmeldung unter www.vhs-nea-bw.de, vhs@kreisnea.de oder VHS Kreisgeschäftsstelle, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch.



Sonstige Mitteilungen

Ab sofort Elektro-5-Sitzer bequem und günstig mieten



Privatpersonen, Vereine und Unternehmen haben ab sofort die Möglichkeit, einen

Elektro-Renault-5-Sitzer für Ausflüge und Fahrten zu mieten. Der wendige Kleinwagen bietet Platz für bis zu fünf Personen und hat eine Reichweite von rund 300 km im geladenen Zustand.

Für 3,90 Euro/ Stunde oder 24,90 Euro/ Tag können Sie das Fahrzeug ausleihen. Der Tagstarif gilt 24 Stunden, d. h. wenn Sie das E-Auto um 18 Uhr abholen, können Sie es bis 18 Uhr am darauffolgenden Tag nutzen.

Das Fahrzeug der Carsharing-Firma mikar aus Deggendorf steht gut einsehbar am Franken-Thermen-Vorplatz in Bad Windsheim. Sie können Ihre Fahrten nach Online-Registrierung unter www.mikar.de online buchen und freie Fahrtzeiten einsehen. Noch bequemer können Sie über die kostenlose mikar-App buchen.

Sicher und bequem ans Ziel kommen

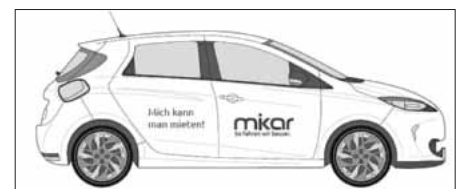
Das Fahrzeug ist Vollkasko und als Vielfahrer-Mietfahrzeug versichert mit 1.000 Euro Selbstbeteiligung für den Nutzer. Versicherungsnehmer ist die Firma mikar.

Jeder Nutzer erhält eine monatliche Abrechnung von mikar, d. h. Zahlungen werden gesammelt, was vor allem bei mehreren Fahrten pro Monat bequem für Sie ist.

Wer die App auf seinem Smartphone nutzt, kann die Sauberkeit bewerten oder Schäden vom Vorgänger abfotografieren und melden. mikar nimmt ihr Feedback und ihre Buchungsanfrage auch gerne per E-Mail oder Telefon auf. Alle Fahrer müssen registriert sein. Da die Registrierung kostenlos ist, entstehen keine zusätzlichen Kosten bei mehreren Fahrern.

Stornierungen sind kostenlos, wenn Sie Tagesfahrten bis zu 48 Stunden und Stundenfahrten bis zu 4 Stunden vor Fahrtantritt absagen.

Projekt-Laufzeit: Das Mobilitätsprojekt läuft vorerst probeweise drei Monate. Bei einer Verlängerung wird das E-Auto längerfristig am Phoenix-Reisemobilhafen zur Verfügung stehen.



Der Renault Zoe (40 kW) hat eine Reichweite von bis zu 316 km im geladenen Zustand laut Hersteller.

Der Weg zu Ihrer ersten Fahrt:

online unter www.mikar.de

Kostenlos registrieren:

1. Formular öffnen
2. Registrierung als Neukunde bei mikar: Für die Online-Registrierung werden Kontakt, Führerscheindaten und Bankverbindung benötigt.
3. Formular komplett ausfüllen
4. Registrierung absenden

5. Per E-Mail zugesandten Vertrag ausdrucken
6. Vertrag, gültigen Führerschein und Lichtbildausweis bei der **Verwaltung des Kur- und Kongress-Centers (ab September 2019) oder der Tourist-Info in den Rathaus-Arkaden** am Marktplatz in Bad Windsheim vorlegen
7. Sie werden innerhalb der nächsten 48 Stunden als Nutzer freigeschaltet.
8. Auf Anfrage erhalten Sie auch die mikard per Post. Diese ist neben der App ein weiterer Schlüssel, mit dem Sie Ihr gebuchtes Fahrzeug öffnen können.

Buchen:

1. Aufrufen unseres Buchungsformulars
2. Auswahl des Buchungszeitraums und der Buchungsdauer
3. Auswahl des Buchungsstandortes und der geschätzten Kilometer-Anzahl

Fahren:

1. Mit Ihrem Smartphone und der mikar App können Sie nach erfolgter Buchung das Fahrzeug öffnen. Das Smartphone muss dazu nicht an die Windschutzscheibe gehalten werden.
2. Autoschlüssel, Fahrzeugpapiere und Bedienungsanleitung liegen im Handschuhfach bereit.

Rückgabe:

1. Das Auto auf dem ausgewiesenen Parkplatz an der Franken-Therme bzw. nach der dreimonatigen Probephase am Reisemobilhafen wieder abstellen.
2. Das Auto vor dem Verlassen vollständig leeren und säubern, d. h. Fußmatten beispielsweise abklopfen
3. Den Autoschlüssel in die vorgesehene Vorrichtung im Handschuhfach legen
4. Ladekabel einstecken
5. Auto schließen (das Auto lässt sich erst nach erneuter Buchung über die App erneut öffnen!)

Nähere Informationen zum Angebot erhalten Sie bei der Firma mikar GmbH & Co. KG, Ulrichsberger Straße 45, 94469 Deggendorf.

Die wichtigen Rufnummern und Mail-Adressen:

mikar Hotline 0991 37 111 77 (24 Stunden)

(Pannen und Störungen)

mikar Buchungsservice 0991 37 111 18

(zu den Geschäftszeiten:

Mo bis Do, 7.30 bis 16 Uhr, Fr 7.30 bis 13 Uhr)

E-mail: support@mikar.de

Spielerisch Karpfen erleben

Eine ganz besondere Karpfentafel bereichert seit kurzem den Kurpark, genau gesagt den Spielplatz in der Nähe des Bahnhofs. Sie gehört zu einem beispielbaren Holzkarpfen, der bereits seit dem Frühjahr die Kinderherzen erfreut. Die neue Tafelkonstruktion informiert auf anschauliche Weise über das Karpfenleben, die Arbeit der Teichwirte, die Karpfenregion Aischgrund sowie das Neustädter Karpfenmuseum. Mittels Klapptafeln lassen sich Fragen rund um den Karpfen beantworten und mit Drehwürfeln Tiere am Teich zusammenpuzzeln. Gefördert werden Spielkarpfen und Spieltafel der Stadt Bad Windsheim von der Europäischen Union über den Meeres- und Fischereifonds (EMFF).



Für das Karpfen-Spielgerät wurden rund 45.500 Euro investiert, davon wurden knapp 23.000 Euro von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft und 2.000 Euro von der Franken Brunnen Stiftung bezuschusst. Hinzu kommen die von den Stadtbetrieben getätigten Arbeiten bei der Aufstellung des Spielgeräts.

Die Tafeln informieren auf anschauliche Weise nicht nur über das Karpfenleben, sondern befassen sich auch mit der Arbeit der Teichwirte und dem Aischgrund als Karpfenland:

- Wie werden Karpfen gefischt?

- Was ist das Besondere am Aischgrund?
- Wie läuft das mit der Teichwirtschaft - das sind drei Themen, die angeschnitten werden.

Somit liefern die Texte Basiswissen rund um ein Aushängeschild der Region, das alle Altersgruppen ansprechen soll.



Kletter- und Balancier-Elemente, Rutsche und Versteck-Höhle laden seit dem Frühjahr zum Spielen und Spaß haben ein.

Auf weiteren sechs kleinen, auf ein Pult aufgeschraubten Klapptafeln finden sich kindgerechte Fragen zum Karpfen mit jeweils drei Antwortvorgaben. Etwa: Was steht beim Karpfen auf der Speisekarte? Durch Hochklappen der Deckel lassen sich die richtigen Antworten ablesen. Im Fall der Menüfrage: „Flöhe und Fliegen“.

Die Fragen sollen Kinder im frühen Grundschulalter ansprechen, während die drehbaren Würfel für Vorschulkinder gedacht sind. Durch Drehen der drei Quader entstehen hier Bilder von vier heimischen Weihertieren, deren Namen abgelesen werden können: Frosch, Libelle, Muschel, Schwäne.

Die interaktiven Elemente folgen Vorgaben der Förderstelle. Beide, Karpfentafeln und das große Karpfenspiel-



Bauhof-Leiter Joachim Gaube und Erster Bürgermeister Bernhard Kisch präsentieren die Schilder mit Wissen rund um den Karpfen im Kurpark.

gerät, werden vom europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) mit 60 Prozent unterstützt. Der EMFF bezeichnet ein spezielles fischwirtschaftliches Förderprogramm der Europäischen Union, in das der Aischgrund und die Stadt Bad Windsheim einbezogen sind.

Eine wichtige Forderung der Zuschussgeber lautete, neben der pädagogischen Ausrichtung für verschiedene Altersgruppen, vor allem näher auf die Teichwirtschaft im Aischgrund einzugehen. Die regionale Vernetzung sollte ebenfalls aufgezeigt werden. Dem trägt unter anderem der Verweis auf das Karpfenmuseum in Neustadt Rechnung.

Die 20 Fotos um die linke Tafel sind allesamt in Bad Windsheim und Umgebung aufgenommen worden, die rechten „Rahmenfotos“ stammen aus dem gesamten Aischgrund. Im Gegensatz zum großen beispielbaren Holzkarpfen handelt es sich bei der insgesamt drei Meter breiten Spieltafel um ein Unikat, also ein Objekt das es nirgends sonst gibt. Es wurde extra für Bad Windsheim gefertigt. Und zwar von Christine Richert (typoholica Neustadt), Peter Fischer (Werbeshop Neustadt) und Harald Weigand (LAG Aischgrund). Den Aufbau und die Montage erledigten Mitarbeiter des Bad Windsheimer Bauhofs um Joachim Gaube. (pr)

Aufzug macht barrierefrei



Der Aufzug in der Pastorius-Grundschule wird von einem Schüler, der einen Rollstuhl gebraucht, genutzt, Foto: Lydia Stoll.

Die Pastorius-Grundschule erhielt neben einem Mensa-Anbau, der auch von der Arche Noah Schule als Aula genutzt werden kann, kürzlich einen Aufzug. Er wurde im Verteilbauwerk an der Südseite des Schulgebäudes errichtet. Die Investition von rund 1,1 Millionen Euro ermöglicht Schülern ein angenehmes Mittagessen und mobilitätseingeschränkten Schülern und Personen ein leichteres Fortbewegen. Inklusion wird an der Schule gelebt. Die Stadt Bad Windsheim leistete hierfür Unterstützung. (bk, lw)

Jubilare geehrt

Geburtstage

- 12.07. 90 Jahre
Annemarie Bierlein,
Am Krautfeld 3
- 15.07. 80 Jahre
Fredi Drenda,
Heimgartenweg 6
- 15.07. 80 Jahre
Anna Margareta Höpp,
Mühlweg 17
- 22.07. 80 Jahre
Helene Kloha, Oberlinweg 4
- 26.07. 85 Jahre
Friedrich Müller,
Berolzheim 23
- 28.07. 85 Jahre
Gudrun Hummel,
Rothenburger Straße 23
- 03.08. 80 Jahre
Richard Hußenöder,
Heimgartenweg 8
- 05.08. 85 Jahre
Gerda Fluhrer,
Augustinumstraße 14

Ehejubilare

- 16.07. Eiserne Hochzeit
Margarete und Georg Reeg,
Grabengasse 6



Bitte beachten Sie, dass folgende Geburtstage im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden: 80., 85., 90., 95., 100. Ebenso jeder weitere Geburtstag, sowie Ehejubiläen wie die Goldene/ Diamantene/ Eiserne und die Gnaden-Hochzeit. Selbstverständlich berücksichtigen wir, wenn die Jubilare keine Veröffentlichung wünschen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies bis etwa sechs Wochen vor dem jeweiligen Erscheinungstermin mitzuteilen. Ansprechpartner ist das Bürgermeisteramt, Fr. Single, unter Tel. 66 89 101. (cs)

In Sachen Energie gut beraten



Die unabhängige Energieberatung des Landkreises

wird monatlich in zwei Beratungsstellen im Landkreis jeweils **von 14 bis 18 Uhr** angeboten.

Roland Martin Schwarz betreut die Energieberatungsnachmittage in Neustadt a.d.Aisch im Landratsamt jeden 3. Donnerstag im Monat.

Bürgerinnen und Bürger können ihn beispielsweise wegen einer Vor-Ort-Beratung unter der Mobilnummer 0151 15362824 oder unter office@nea-energieberatung.de kontaktieren.

Matthias Wellhöfer-Weber betreut die Energieberatungsnachmittage im Windstützpunkt Uffenheim, die jeden 1. Freitag im Monat stattfinden. Er ist

bezüglich einer Vor-Ort-Beratung unter der Mobilnummer 0177 8894434 oder unter info@wellhoefer-plant.de erreichbar.

Beide arbeiten als unabhängige, neutrale Energieberater der Verbraucherzentrale Berlin in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern im KDFB e.V und dem Landkreis. Sie beantworten kompetent Fragen zu Sanierungen, Bauen, Heizungen, Schimmel, PV-Anlagen, Fördermitteln und vieles mehr.

Die stationären Einzelberatungen in Uffenheim und in Neustadt a.d. Aisch dauern 45 Minuten und sind kostenlos. Anmeldungen werden unter 09161 92 1430 oder unter rene.kapune@kreis-nea.de entgegen genommen. (kr)

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim mit amtlichen Bekanntmachungen

Erscheinungsweise: monatlich jeweils freitags
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Bad Windsheim, Bernhard Kisch, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.

Verantwortlich i.S.d.P. für den Inhalt der einzelnen Beiträge: der jeweilige Verfasser.

Bildnachweis: Soweit nicht anders gekennzeichnet,
Quellen: Stadt Bad Windsheim.

Zuschuss für Fassade erhöht

Wer im Rahmen der Städtebauförderung die Fassade seines Anwesens sanieren möchte, kann dafür künftig bis zu 35.000 Euro Zuschuss erhalten. Die Förderhöhe wurde von bisher 30.000 auf 35.000 Euro angehoben. Die Änderung der Förderrichtlinie ist zum 1. August in Kraft getreten.



Für Eigentümer in der Altstadt, deren Anwesen im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet liegen, stehen u. a. Fördermittel im Rahmen der Richtlinie für das Fassaden- und Gestaltungsprogramm zur Verfügung. Für die Sanierung der Fassade oder der Gestaltung des Außenbereichs ist ein Zuschuss von 30 % der Gesamtkosten möglich, bisher pro Anwesen maximal 30.000 Euro.

Die maximale Fördersumme wurde nun um 5.000 Euro angehoben, um den gestiegenen Baukosten Rechnung zu tragen. Im Jahr 2014 wurde die maximale Förderhöhe von 20.000 Euro auf 30.000 Euro erhöht. Die Erhöhung errechnet sich aus der Entwicklung des Baupreisindex zwischen 2014 und 2019.

Das Fassaden-Programm wird rege angenommen. Derzeit laufen in Bad Windsheim 23 Modernisierungsmaßnahmen, die im Rahmen dieser Richtlinie bezuschusst werden. Die Förderhöfen im Rahmen der Städtebauförderungen wurden kürzlich erneut in einer Infoveranstaltung im KKC vorgestellt. Zudem finden Beratungsnachmittage, immer am ersten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr, durch BayernGrund statt.



Nähere Informationen erhalten Interessierte im „Beratungsbüro“ in der Altstadt an der Ecke Weinmarkt/ Kegetstraße. Vereinbaren Sie bei Interesse einfach einen Termin. Ihre Ansprechpartnerin ist: Michaela Stähle, Sanierungstreuhänder Bayerngrund, Tel. 0911 14 691-305, staehle@bayerngrund.de.

Freies Parken mit Sand-Uhr

„12 Minuten freie Parkzeit in Bad Windsheim“ mit der Park-Sanduhr - bis Ende 2020!



Nutzen Sie die Park-Sanduhr auf allen gebührenpflichtigen öffentlichen Parkplätzen in Bad Windsheim und ersparen Sie sich so den Weg zum Parkscheinautomaten.

Einfach gut sichtbar an der Seitenscheibe befestigen und mit einem Dreh können Sie 12 Minuten lang beruhigt Ihre Besorgungen machen.

Erhältlich für 5 Euro im Einzelhandel in der Altstadt sowie in der Stadtkasse im Rathaus, 1. Obergeschoss. (lw)

Mitteilungsblatt per E-Mail

Das Mitteilungsblatt gibt es auch als Newsletter. Wenn Sie es automatisch monatlich per Mail erhalten möchten, dann registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.stadt.bad-windsheim.de unter: **Bürgerinfo - Mitteilungsblatt - Newsletter-Anmeldung**

Senioren besuchten Werkstatt



Die Westmittelfränkische Lebenshilfe Werkstätten GmbH hat im Bad Windsheimer Ortsteil Lenkersheim eine Betriebsstätte, in der 225 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fleißig sortieren, schrauben, bohren, sägen, pressen, waschen, bügeln und noch viel mehr. Im ersten Ansehen geht es zu, wie in jedem Betrieb – und doch ist hier einiges anders. Davon überzeugten sich Seniorenvertreter aus dem Landkreis bei einem Werkstattbesuch.

Betriebsleiter Matthias Friedrich und sein Kollege vom Sozialdienst, Steffen Blaschka, nahmen sich viel Zeit, um die Besucher durch die einzelnen Abteilungen zu führen. „Unser erstes Ziel ist, die Leute zu fördern und in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln“, sagt Matthias Friedrich. Eine Reihe von Firmen lässt in den Werkstätten produzieren. Allerdings haben einige Menschen mit Behinderungen ihren Arbeitsplatz bei den Kundenfirmen selbst. Immer wieder gelinge es, Mitarbeiter/innen in ein reguläres Arbeitsverhältnis zu vermitteln, so Friedrich.

Die Arbeit im Betrieb ist aber nur ein Teilaspekt im Konzept der Werkstätten GmbH. Bildungsbegleiter und Fachpersonal aus den Bereichen Handwerk, Heilerziehungspflege, Fachpädagogik für Erwachsenenbildung und Sozialpädagogik haben bei der Förderung der Mitarbeiter/innen vor allem deren Persönlichkeitsbildung im Auge. Dabei geht es nicht nur darum, den Alltag bewältigen zu können, sportliche, kulturelle und allgemeinbildende Angebote gehören ebenfalls dazu.



Die Seniorenvertreter erlebten, dass die Beschäftigten der Werkstätten engagiert bei der Sache sind, Foto: Frank Lauer.



Es wurde spürbar, dass die gemeinsame Beschäftigung in den Werkstätten für die Menschen mit Behinderung eine zentrale Rolle in ihrem Leben spielt, Foto: Frank Lauer.

Ihre Chefs müssen sich dagegen auch Gedanken machen, wie sie als „verlängerte Werkbank“ von Unternehmen auf dem Markt attraktive Angebote zu guter Qualität und zu konkurrenzfähigen Preisen bieten können und gleichzeitig den Beschäftigten Arbeitsplätze anbieten, die ihren individuellen Fähigkeiten angepasst sind. (fl)



Tag des offenen Denkmals in Bad Windsheim
 mit dem Thema „Von der Ackerbürgerstadt zur Kurstadt“
Programm am Sonntag, 8. September
 Veranstaltungen, Führungen und Eintritt in die Museen sind frei!
 Qualifizierte Themenführungen und offenes Angebot



Klosterchor am Klosterplatz
Eröffnungsveranstaltung
10.45 Uhr
 Musikalische Begrüßung durch den Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim



11 bis 11.45 Uhr
 Festakt:
 Begrüßung:
 Erster Bürgermeister Bernhard Kisch und Initiatorin Sabine Detsch
 Einführung zum Thema: Prof. Dr. Konrad Bedal

Musikalische Umrahmung: Die Stadtpfeifer, Musikschule i. Lkr. NEA e.V.



Stehempfang
 Ausstellung: Oldtimer-Schlepper und Bulldogs des Geselligkeitsvereins Frohsinn



Qualifizierte Themenführungen



Kurgebiet/ Start Franken-Therme
12.30 bis 13.30 Uhr

Franken-Therme, Führung mit dem Techn. Leiter Oliver Fink

Altstadt/ Start Klosterplatz
14 bis 15.45 Uhr Altstadtführung I

mit Waltraud Leykauf
14.30 bis 16.15 Uhr Altstadtführung II
 mit Gerhard Hoffritz



Ablauf und Route der Altstadtführung:

14 bis 14.10 Uhr
 Klosterplatz,
Klosterchor
 Besichtigung ehem. Augustiner Eremitenklster



14.10 bis 14.20 Uhr
Hafenmarkt,
 Besichtigung historische Sankt-Anna-Quelle
 Ausschank Fran-

ken Brunnen
 Bad Windsheimer St. Anna Heilwasser

14.25 bis 14.45 Uhr

Teufelshof, zwischen Kegetstraße, Krämergasse und Herrngasse
 Besichtigung mittelalterliche Scheune – mutmaßlich älteste Scheune in Mitteleuropa –
 Expertenführung: Prof. Dr. Konrad Bedal
 14.45 bis 14.50 Uhr
Teufelshof, Brauhaus, Besichtigung Geschichte des Gebäudes



14.55 bis 15.10 Uhr
Rothenburger Straße, Museum Kirche in Franken
 Expertenführung: Claudia

Berwind M.A.
 „Aus der Kirche des Bürgerspitals wird ein Museum in der Kurstadt“

15.15 bis 15.30 Uhr
Holzmarkt, Fränk. Freilandmuseum, Baugruppe Stadt
 Keller Gasthaus „Zum Hirschen“ im Kern 1358/59
 Expertenführung: Dr. Herbert May, Leiter Fränk. Freilandmuseum
 15.30 bis 15.45 Uhr
Holzmarkt, Fränk. Freilandmuseum, Baugruppe Stadt
 Prellsche Scheune, 1398 erbaut
 Expertenführung: Dr. Herbert May, Leiter Fränk. Freilandmuseum

Offenes Angebot



Marktplatz
 12 bis 17 Uhr
 Archäologisches Fenster
 Ausstellung zur Stadtgeschichte

Seegasse
 12 bis 17 Uhr
 Reichsstädtisches Museum im Ochsenhof, Ausstellung zum Thema



Holzmarkt, Fränk. Freilandmuseum, Baugruppe Stadt
 12.30 bis 13 Uhr
 Keller Gasthaus

„Zum Hirschen“
 Expertenführung Dr. Herbert May
 13 bis 13.30 Uhr
 Prellsche Scheune
 Expertenführung Dr. Herbert May

Rothenburger Straße, Museum Kirche in Franken

14 bis 14.30 Uhr
 16 bis 16.30 Uhr
 Dach der Spitalkirche, 1415-21 erbaut
 Expertenführung Dr. Michael Scheffold

„Hafenmarkt“
 Ausschank Franken Brunnen
 Bad Windsheimer St. Anna Heilwasser“